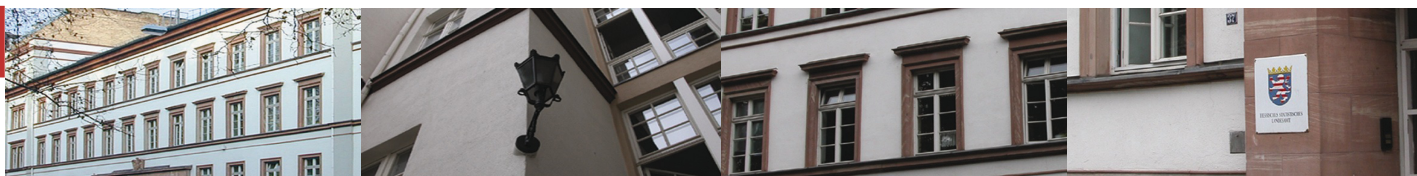




# Statistische Berichte



Kennziffer: B III 3 - j/09

Mai 2010

## Hochschulprüfungen in Hessen 2009



# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Bonk	0611 3802-319
Frau Fischer	0611 3802-318
E-Mail	<a href="mailto:hochschulstatistik@statistik-hessen.de">hochschulstatistik@statistik-hessen.de</a>
Telefax	0611 3802-390
Internet	<a href="http://www.statistik-hessen.de">http://www.statistik-hessen.de</a>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2010

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de/publikationen/geschaeftsbedingungen/index.html>  
abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisse	3
Lange Reihe: Bestandene Abschlussprüfungen (einschl. Promotionen) an den Hochschulen in Hessen seit dem Prüfungsjahr 1992	5
<b>Tabellen</b>	
1. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009 nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie Hochschularten	10
2. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009 nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen	22
3. Bestandene Abschlussprüfungen (einschl. Promotionen) im Prüfungsjahr 2009 nach Abschlussarten und Hochschulen	46
4. Von ausländischen Absolventen bestandene Prüfungen nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe im Prüfungsjahr 2009	51
<b>Diagramme</b>	
Abb. 1 Bestandene Abschlussprüfungen (einschl. Promotionen) an den Hochschulen in Hessen seit dem Prüfungsjahr 1992 nach Geschlecht	5
Abb. 2 Bestandene Abschlussprüfungen (einschl. Promotionen) an den Hochschulen in Hessen seit dem Prüfungsjahr 1992 nach Staatsangehörigkeit	5
Abb. 3 Bestandene Abschlussprüfungen (einschl. Promotionen) in Hessen nach Abschlussarten und Geschlecht der Prüfungskandidaten im Prüfungsjahr 2009	6
Abb. 4 Bestandene Abschlussprüfungen – Bachelor und Master – nach Geschlecht der Prüfungskandidaten seit dem Prüfungsjahr 2002	6
Abb. 5 Bestandene Abschlussprüfungen (einschl. Promotionen) in Hessen nach Fächergruppen und Geschlecht der Prüfungskandidaten im Prüfungsjahr 2009	7
Abb. 6 Bestandene Abschlussprüfungen (einschl. Promotionen) in Hessen in den zehn am stärksten besetzten Studienbereichen nach dem Geschlecht der Prüfungs- kandidaten im Prüfungsjahr 2009	7
Abb. 7 Alter bei Abschluss eines erfolgreichen Erststudiums in Hessen nach Hochschulart und Geschlecht der Prüfungskandidaten im Prüfungsjahr 2009	8
Abb. 8 Durchschnittliche Fachstudiendauer eines erfolgreichen Erststudiums in Hessen nach Fächergruppen und Geschlecht der Prüfungskandidaten im Prüfungsjahr 2009	8
Abb. 9 Bestandene Abschlussprüfungen – Promotionen – nach Geschlecht/Staatsangehörigkeit der Prüfungskandidaten seit dem Prüfungsjahr 1993	9
Abb. 10 Herkunft ausländischer Absolventen mit bestandener Abschlussprüfung in Hessen nach Kontinenten im Prüfungsjahr 2009	9
<b>Anhang</b>	
I. Zuordnung der Studienfächer zu den Fächergruppen und Studienbereichen	57
II. Zuordnung der Abschlussprüfungen zu den Prüfungsgruppen	63

## Vorbemerkungen

Die Erhebung der Abschlussprüfungen an Hochschulen erfolgt seit 1993 nach dem Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) vom 02. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1860), i. V. m. dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Die Prüfungen werden erfasst, soweit sie eine Hochschulausbildung abschließen. Vor- und Zwischenprüfungen an Hochschulen sind in den Tabellen nicht enthalten, wohl aber Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern erfragt, sofern sie ein Hochschulstudium abschließen, nicht dagegen 2. Staatsprüfungen am Ende der Referendarausbildung.

In den Tabellen sind alle Prüfungen als Fall gezählt. Wenn eine Person mehrere Prüfungen abgelegt hat, kommt so eine Mehrfachzählung zustande.

In den nachfolgenden Tabellen sind die abgelegten Prüfungen nach Fächergruppen bzw. Prüfungsgruppen gegliedert. Die entsprechenden Zuordnungen der Fächer und Prüfungen sind im Anhang dargestellt.

Für diesen Bericht werden jeweils die Prüfungen eines Wintersemesters und des darauf folgenden Sommersemesters zu einem Prüfungsjahr zusammengefasst (Prüfungsjahr 2009 = Wintersemester 2008/09 und Sommersemester 2009).

## Erläuterungen

Als **Hochschulen** werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Zu den **Universitäten** zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen. Sie besitzen i. d. R. das Promotions- und Habilitationsrecht. Zu den Universitäten in Hessen zählen nach dem Hessischen Hochschulgesetz:

- Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main,
- Justus-Liebig-Universität in Gießen,
- Philipps-Universität Marburg,
- Technische Universität Darmstadt,
- Universität Kassel,
- European Business School in Oestrich-Winkel,
- Frankfurt School of Finance & Management.

**Theologische Hochschulen** sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fachbereiche der Universitäten. In Hessen sind dies:

- Theologische Fakultät in Fulda,
- Philosophisch-Theologische Hochschule (St. Georgen) in Frankfurt am Main,
- Lutherisch Theologische Hochschule in Oberursel.

**Kunsthochschulen** sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Film und Fernsehen. Kunsthochschulen in Hessen sind:

- Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main,
- Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule) in Frankfurt am Main,
- Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main.

**Fachhochschulen** bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Die Regelstudienzeit ist kürzer als an Universitäten. In Hessen gab es im Prüfungsjahr 2009 zwölf Fachhochschulen:

- h\_da - Hochschule Darmstadt,
- FH Frankfurt am Main,
- Hochschule Fulda,
- FH Gießen-Friedberg,
- H Rhein-Main,
- Evangelische FH Darmstadt,
- H Fresenius in Idstein (Priv. FH),
- H der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung in Bad Hersfeld (Priv. FH),
- Wilhelm Büchner Hochschule (Priv. Fernhochschule) Darmstadt,
- Diploma FH Nordhessen Bad Sooden-Allendorf,
- Priv. FH Provadis (School of Int. Management & Technology) Frankfurt am Main,
- Priv. H accadis Bad Homburg.

**Verwaltungsfachhochschulen** sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. In Hessen sind dies:

- FH für Archivwesen Marburg,
- Verwaltungsfachhochschule Rotenburg,
- Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden,
- FH des Bundes für öffentliche Verwaltung,
  - FB Kriminalpolizei in Wiesbaden sowie
  - FB Wetterdienst in Langen.

**Fachsemester** sind Semester, die im Hinblick auf die im Berichtssemester abgelegte Abschlussprüfung im Studienfach verbracht worden sind. Dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang im In- und Ausland bzw. Zeiten einer berufspraktischen Tätigkeit gehören, wenn sie angerechnet wurden.

Ein **Studienfach** ist die in Prüfungsordnungen festgelegte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein Studienabschluss möglich ist. In der Erhebung ist die Angabe von bis zu drei Studienfächern möglich, für diesen Bericht wurde immer nach der Angabe des 1. Studienfaches ausgewertet.

Mehrere verwandte Studienfächer werden – der bundeseinheitlichen Systematik entsprechend – zu **Studienbereichen** und diese wiederum zu neun großen **Fächergruppen** zusammengefasst (Übersicht siehe Anhang).

Zur Darstellung der Prüfungsstatistik werden die einzelnen Abschlussprüfungen zu **Prüfungsgruppen** zusammengefasst (siehe Systematik der Prüfungsgruppen und Zuordnung der einzelnen Prüfungen im Anhang).

Ein **Erstabschluss** ist der erste berufsqualifizierende Studienabschluss nach Erlangung einer Hochschulzugangsberechtigung. In seltenen Fällen kann dies auch eine Promotion sein.

Unter dem Begriff **Weiterer Abschluss** sind folgende Abschlussarten zusammengefasst:

- Zweitstudium,
- Aufbaustudium,
- Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium,
- Promotionsstudium (soweit kein Erststudium),
- Kontakt-/Weiterbildungsstudium,
- Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote,
- Kein Abschluss angestrebt bzw. möglich.

## Bologna-Prozess

Im Juni 1999 unterzeichneten 29 europäische Staaten die sog. Bologna-Erklärung und bekannten sich zu dem Ziel, bis zum Jahr 2010 einen gemeinsamen europäischen Hochschulraum zu schaffen. Ziel des Bologna-Prozesses ist es, dass Europa durch die Einführung eines gestuften Studiensystems aus Bachelor und Master mit europaweit vergleichbaren Abschlüssen, die Einführung und Verbesserung der Qualitätssicherung sowie die Steigerung der Mobilität im Hochschulbereich stärker zusammenwächst. In den Nachfolgekongressen wurden mittlerweile 16 weitere europäische Staaten in den Prozess aufgenommen.

## Ergebnisse

Im Prüfungsjahr 2009 stieg die Zahl der Hochschulabsolventen auf 25 098, das waren 913 bzw. 3,8 % mehr als im Vorjahr. Damit wurde das dritte Mal in Folge ein neuer Höchstwert in Hessen – als Resultat der zu Anfang des 21. Jahrhunderts gestiegenen Studienanfängerzahlen – erreicht.

Insgesamt schlossen 21 090 der Studierenden ein Erststudium und 4008 Studierende ein Zweit-, Ergänzungs-, Erweiterungs- bzw. Aufbaustudium erfolgreich ab. Im Verhältnis haben damit von zehn Absolventen acht ein Erststudium und zwei ein weiterführendes Studium beendet.

Bei den erfolgreichen Abschlüssen war die am stärksten vertretene Prüfungsart das Fachhochschuldiplom (21,0%), gefolgt vom Universitätsdiplom (16,3%).

Die Zahl der Bachelor- und Masterabschlüsse ist in den letzten Prüfungsjahren – den Zielvorgaben der Bologna-Erklärung entsprechend – stark angestiegen. Beendeten im Prüfungsjahr 2008 noch 4117 Absolventen einen gestuften Studiengang ab, so waren es in 2009 bereits 5583 erfolgreiche Abschlüsse. Dies entspricht einer aktuellen Zuwachsrate von 35,61%. Der Gesamtanteil an den Prüfungen betrug damit 22,2% (Vorjahr 17%).

Dabei ist zu bemerken, dass gut ein Fünftel der Masterabschlüsse von ausländischen Studierenden abgelegt wurden.

Der fachliche Schwerpunkt der Bachelor- und Masterabschlüsse lag in der Fächergruppe „Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ (2351) sowie der „Mathematik, Naturwissenschaften“ (1075).

Mehr als die Hälfte der bestandenen Abschlussprüfungen wurden von Frauen abgelegt. Der Anteil lag wie im Vorjahr bei 51,3%.

Während die Prüfungskandidaten in den Fächergruppen „Ingenieurwissenschaften“ und „Mathematik, Naturwissenschaften“ dominieren, sind die Prüfungskandidatinnen in den Fächergruppen „Sprach- und Kulturwissenschaften“, „Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften“, „Veterinärmedizin“, „Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften“ sowie „Kunst, Kunstwissenschaft“ zahlenmäßig stärker vertreten. Lediglich bei den Fächergruppen „Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ und „Sport“ gibt es keine nennenswerten Unterschiede.

Betrachtet man die geschlechtsspezifischen Anteile in den Prüfungsgruppen, so fällt auf, dass Frauen bei den Lehramtsprüfungen verhältnismäßig stark vertreten sind – auf einen Absolventen entfallen 2,4 Absolventinnen. Bei den Promotionen sind sie unterdessen unterrepräsentiert (1:0,8).

Hochschulabsolventen, die im Prüfungsjahr 2009 ihr Erststudium abschlossen, und damit einen ersten berufsqualifizierenden akademischen Abschluss erwarben, waren im Durchschnitt 27,5 Jahre alt. Die Absolventen der Universitäten waren durchschnittlich 27,3 Jahre alt, die der Fachhochschulen 28,1 Jahre. Die erfolgreichen Prüfungskandidaten der Theologischen Hochschulen waren mit 31,1 Jahren gut 3,5 Jahre älter als der Gesamtdurchschnitt.

Die jüngste Personengruppe bildeten die Absolventen einer staatlichen Laufbahnprüfung an den Verwaltungsfachhochschulen mit 26,0 Jahren.

Frauen haben einen Altersvorsprung von ein bis zwei Jahren, da viele Männer vor Beginn ihres Studiums den Wehr- oder Zivildienst ableisten.

Ausländische Studierende sind – bedingt durch Studienvorlaufzeiten wie etwa das „Studienkolleg“ oder die „Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang“ – i. d. R. um ein Jahr älter bei ihrem Abschluss.

Die durchschnittliche Studiendauer bis zum ersten berufsqualifizierenden akademischen Abschluss betrug für das Prüfungsjahr 2009 9,9 Fachsemester (Vorjahr 10,0).

Dabei hatten die Absolventen der Fächergruppen „Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften“ und „Sport“ mit 11,7 bzw. 11,2 Fachsemestern die längste und die Absolventen der Fächergruppen „Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften“ und „Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ mit 7,9 bzw. 9,1 Fachsemestern die kürzeste Studiendauer.

Betrachtet man die Ergebnisse der letzten 10 Jahre insgesamt, so fällt auf, dass die durchschnittliche Fachstudiendauer immer kürzer geworden ist. 2000 wurden für das Erststudium noch 11,4 Fachsemester benötigt.

Im Prüfungsjahr 2009 wurden an den hessischen Hochschulen 2043 Dokortitel vergeben; dies waren 35 (-1,7%) weniger als im Vorjahr. Betrachtet man den Anteil der Promotionen an allen Abschlussprüfungen über einen Zeitraum von 10 Jahren, so ist festzustellen, dass dieser stetig von 11,7% im Prüfungsjahr 2000 auf 8,1% im Prüfungsjahr 2009 gesunken ist.

Gut jeder siebte Dokortitel (15,1%) ging im Jahr 2009 an einen Ausländer oder eine Ausländerin.

Die Promotionen konzentrierten sich vor allem auf die Fächergruppen „Mathematik, Naturwissenschaften“ (593) und „Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften“ (528).

Im Prüfungsjahr 2009 erwarben 2689 ausländische Studierende, darunter 1327 Frauen, einen Hochschulabschluss. Damit hat sich die Zahl der nicht-deutschen Absolventen/-innen über einen Zeitraum von 10 Jahren mehr als verdoppelt.

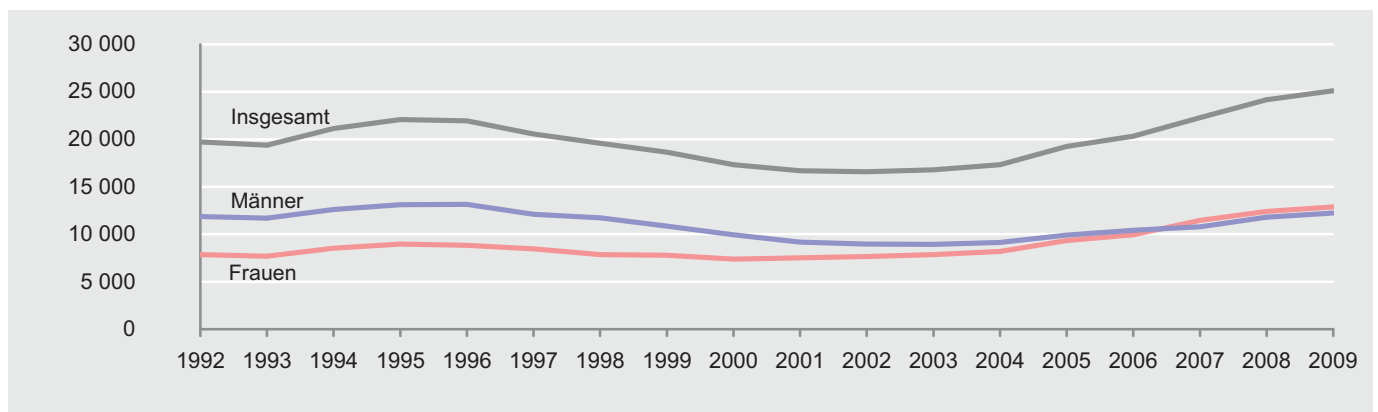
Fast jeder fünfte Absolvent hat die türkische oder chinesische Staatsangehörigkeit.

Der Anteil der ausländischen Absolventen an den Absolventen insgesamt betrug 10,7%. Die Abschlüsse der ausländischen Studierenden konzentrierten sich auf die Fächergruppen „Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ (31,4%), „Ingenieurwissenschaften“ (25,3%) sowie „Mathematik, Naturwissenschaften“ (18,9%).

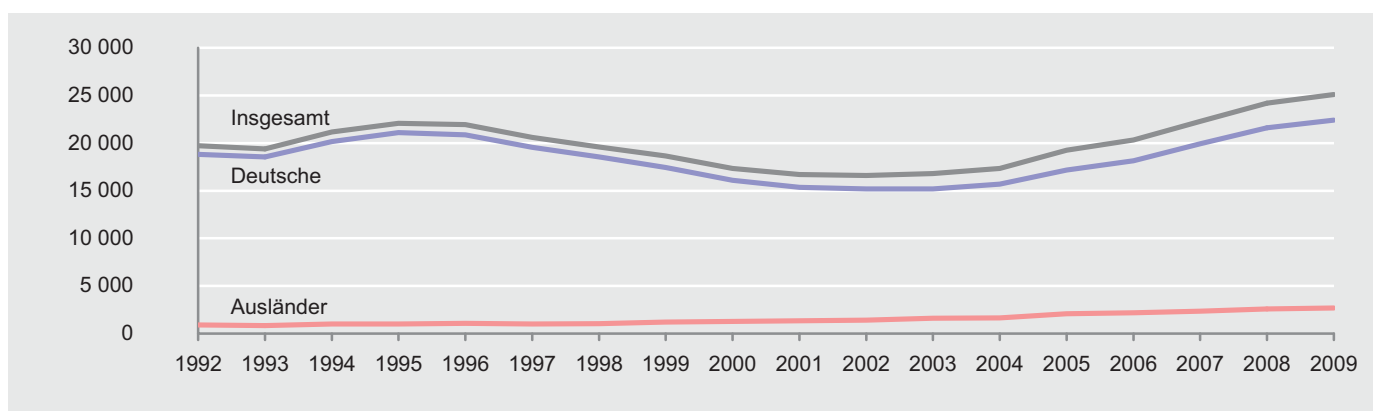
**Lange Reihe: Bestandene Abschlussprüfungen (einschl. Promotionen)  
an den Hochschulen in Hessen seit dem Prüfungsjahr 1992**

Prüfungsjahr	Bestandene Prüfungen		davon			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1992	19 714	7 854	18 807	7 577	907	277
1993	19 388	7 697	18 536	7 421	852	276
1994	21 148	8 528	20 149	8 174	999	354
1995	22 087	8 967	21 082	8 618	1 005	349
1996	21 951	8 817	20 863	8 442	1 088	375
1997	20 578	8 468	19 565	8 084	1 013	384
1998	19 573	7 843	18 529	7 480	1 044	363
1999	18 630	7 782	17 437	7 344	1 193	438
2000	17 342	7 382	16 078	6 893	1 264	489
2001	16 689	7 519	15 340	6 959	1 349	560
2002	16 599	7 649	15 174	7 089	1 425	560
2003	16 783	7 856	15 176	7 131	1 607	725
2004	17 328	8 197	15 675	7 476	1 653	721
2005	19 238	9 336	17 166	8 408	2 072	928
2006	20 335	9 935	18 140	8 925	2 195	1 010
2007	22 275	11 472	19 919	10 307	2 356	1 165
2008	24 185	12 394	21 594	11 090	2 591	1 304
2009	25 098	12 865	22 409	11 538	2 689	1 327

**Abb. 1 Bestandene Abschlussprüfungen (einschl. Promotionen)  
an den Hochschulen in Hessen seit dem Prüfungsjahr 1992 nach Geschlecht**

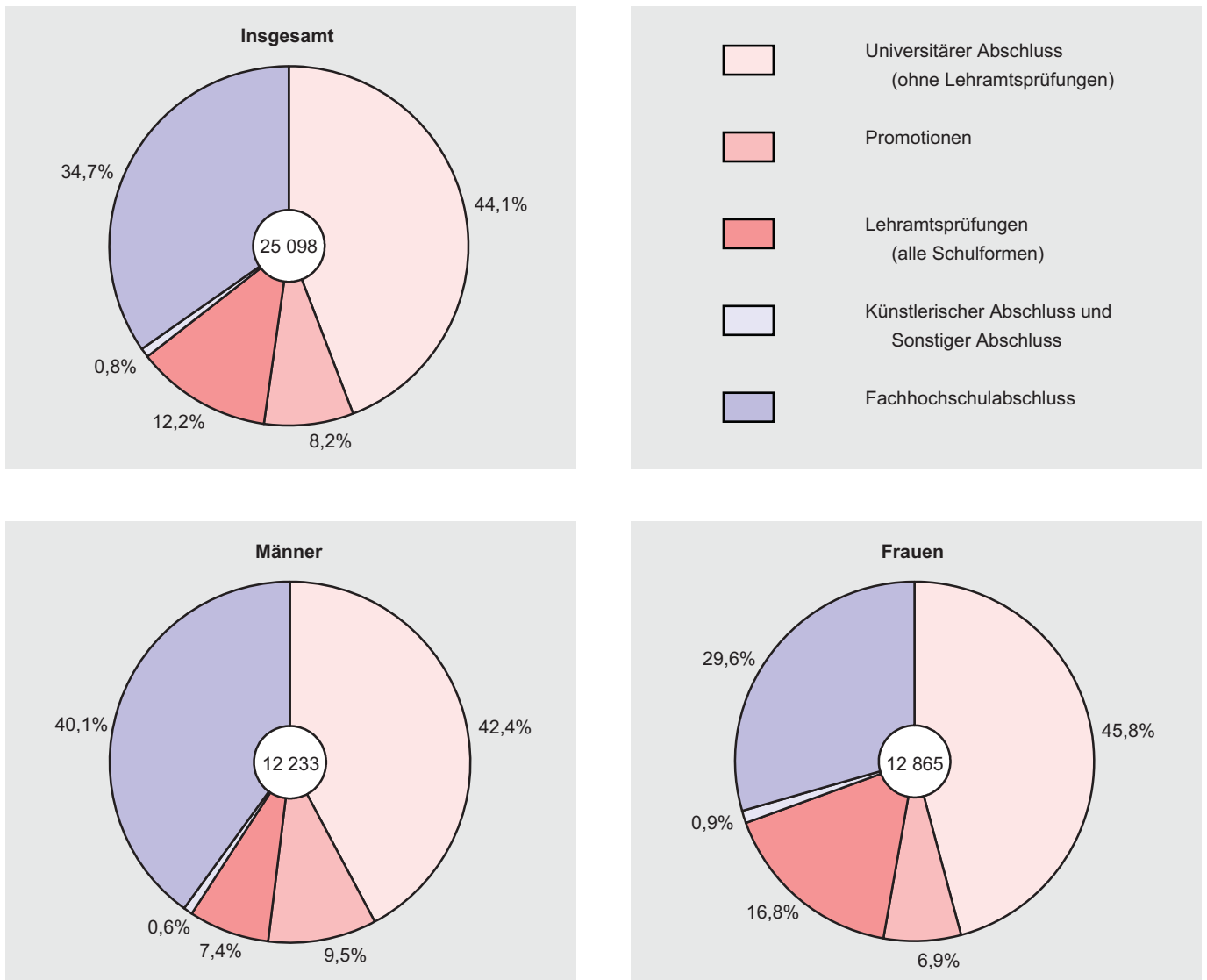


**Abb. 2 Bestandene Abschlussprüfungen (einschl. Promotionen)  
an den Hochschulen in Hessen seit dem Prüfungsjahr 1992 nach Staatsangehörigkeit**

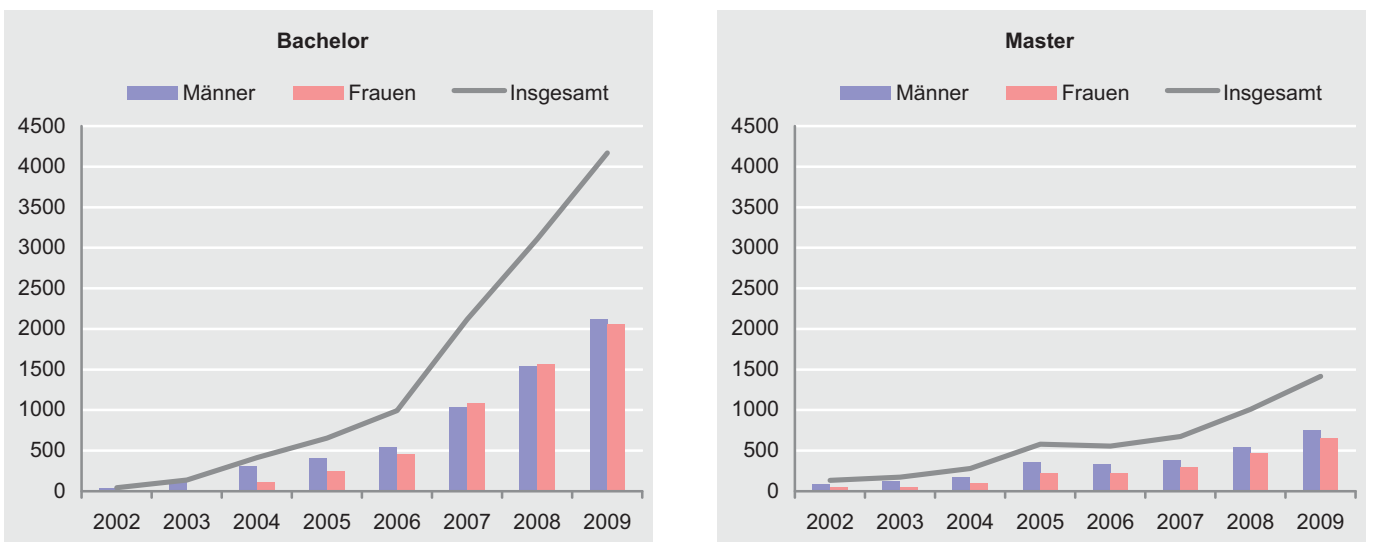




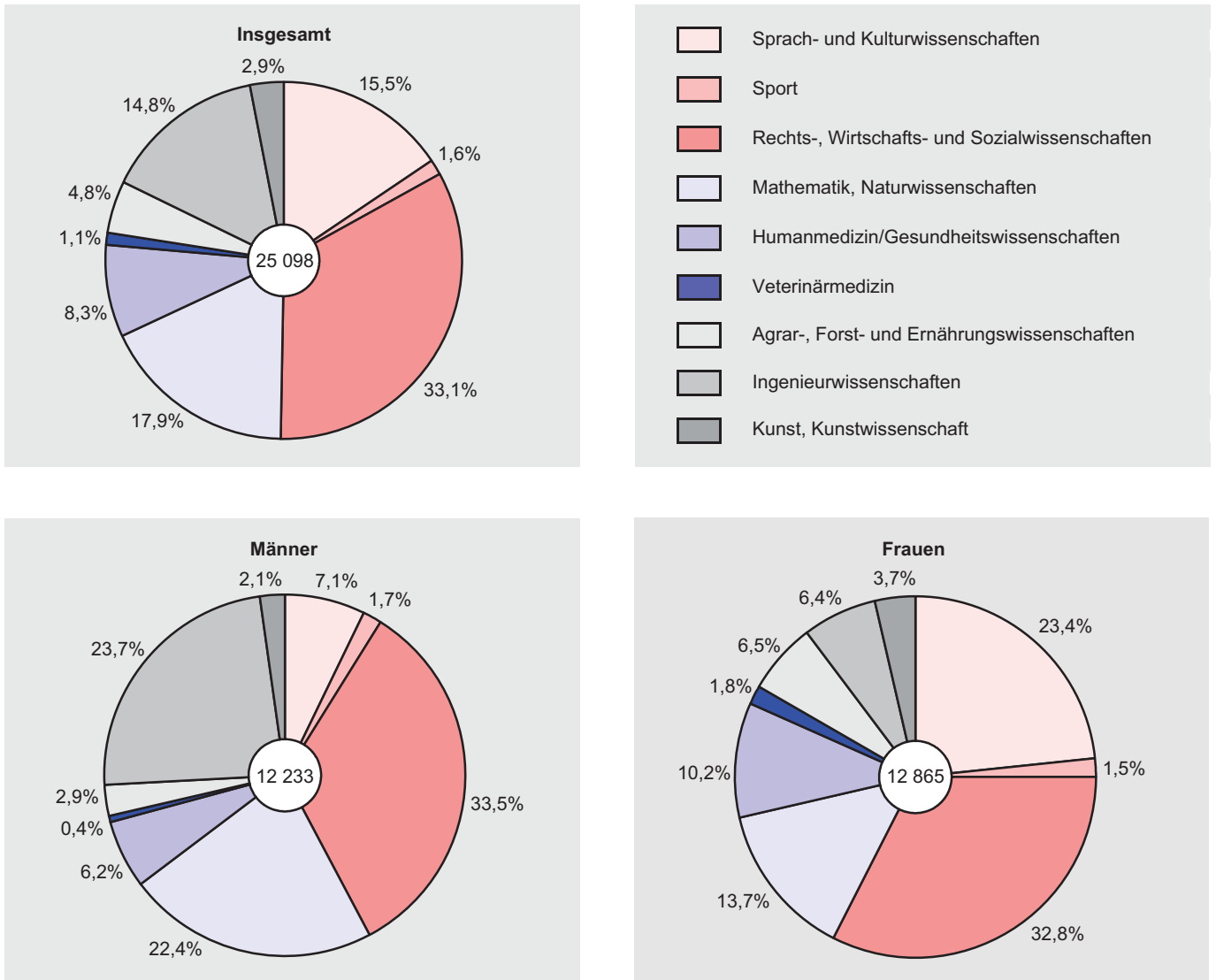
**Abb. 3 Bestandene Abschlussprüfungen (einschl. Promotionen) in Hessen  
nach Abschlussarten und Geschlecht der Prüfungskandidaten im Prüfungsjahr 2009**



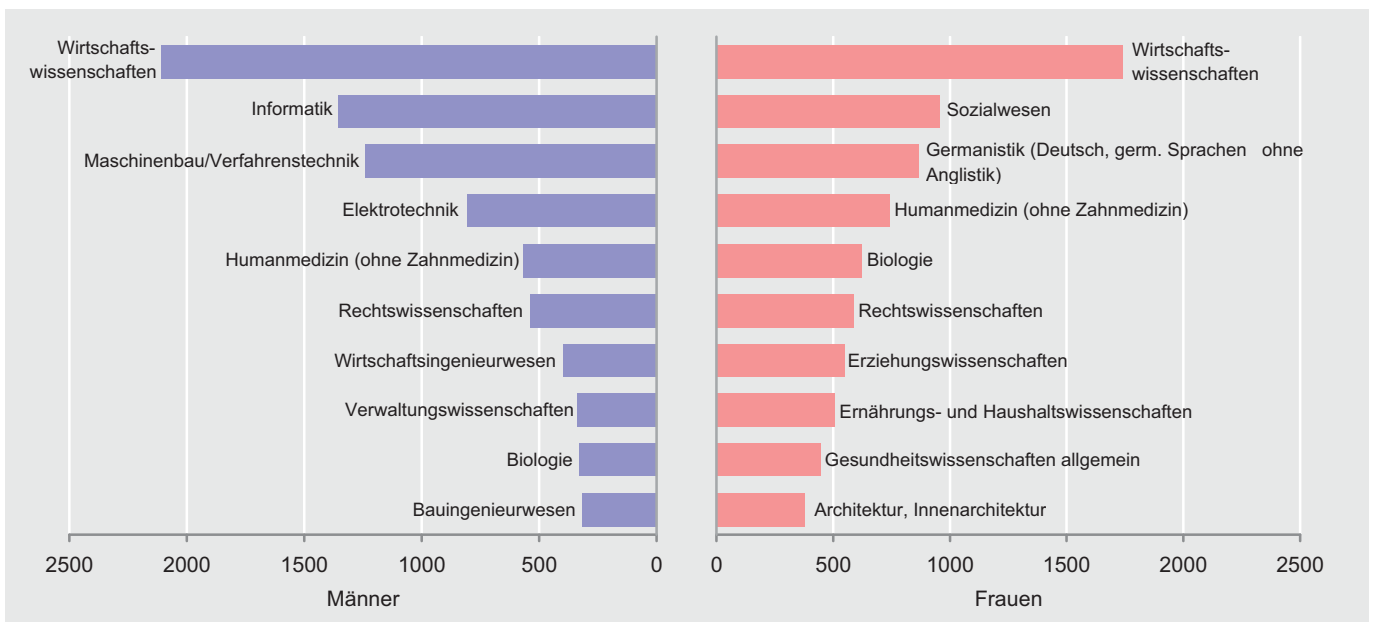
**Abb. 4 Bestandene Abschlussprüfungen – Bachelor und Master –  
nach Geschlecht der Prüfungskandidaten seit dem Prüfungsjahr 2002**



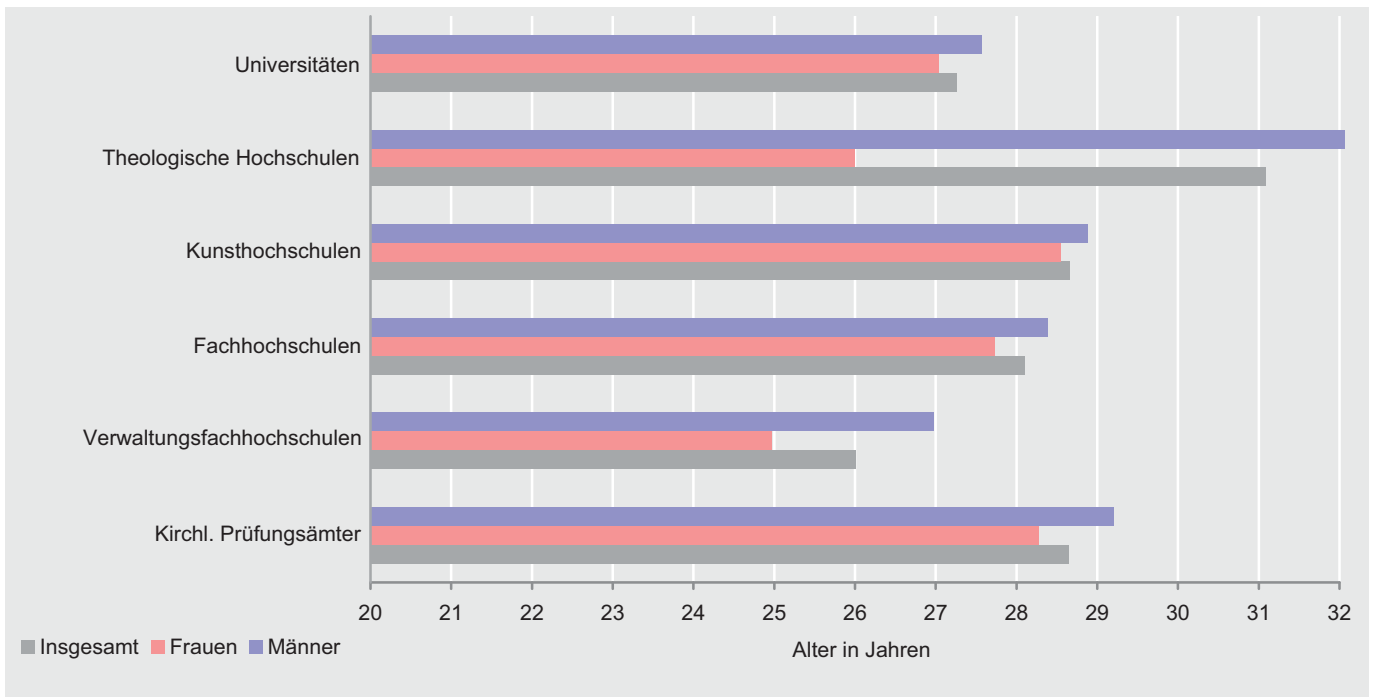
**Abb. 5 Bestandene Abschlussprüfungen (einschl. Promotionen) in Hessen nach Fächergruppen und Geschlecht der Prüfungskandidaten im Prüfungsjahr 2009**



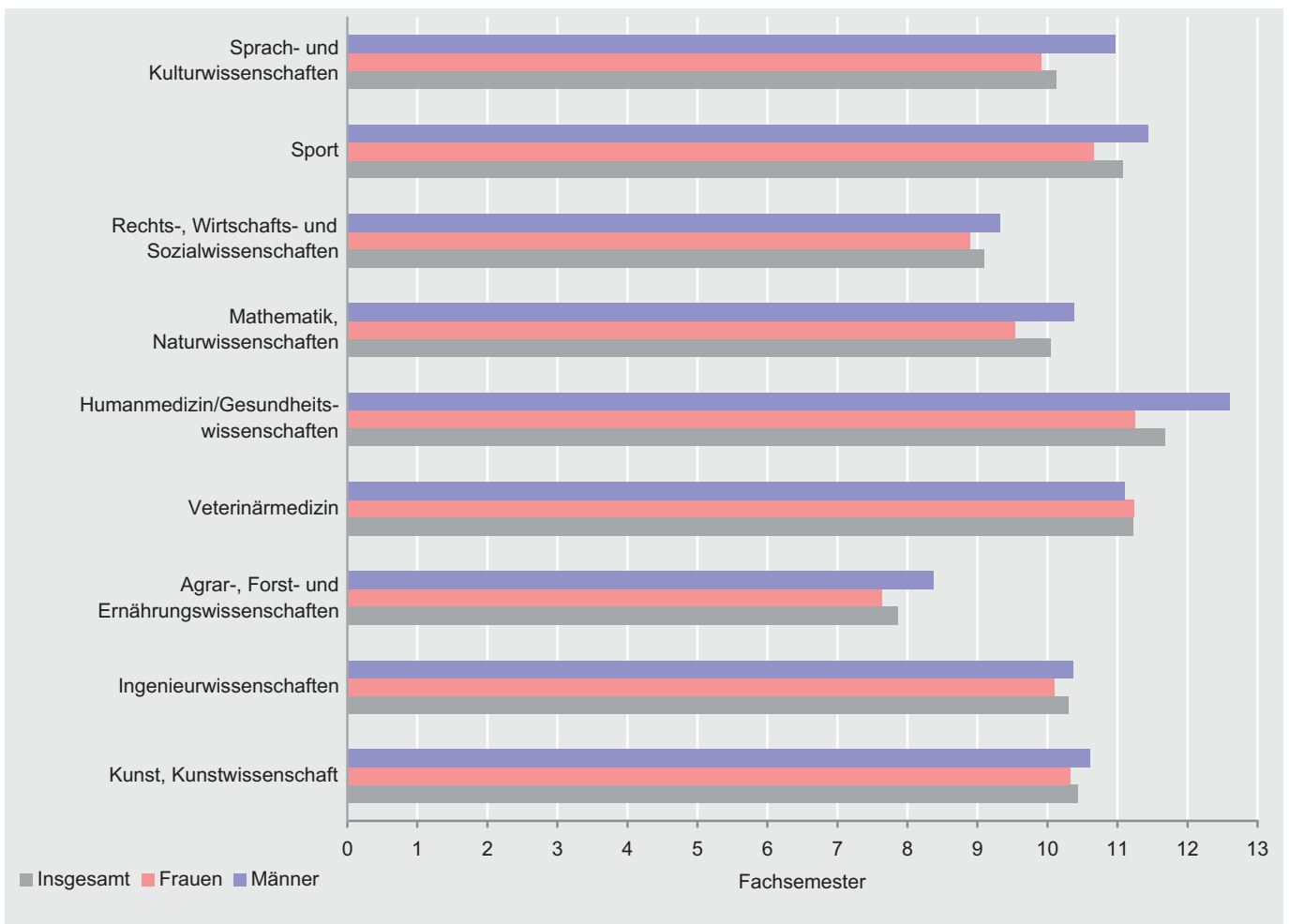
**Abb. 6 Bestandene Abschlussprüfungen (einschl. Promotionen) in Hessen in den zehn am stärksten besetzten Studienbereichen nach dem Geschlecht der Prüfungskandidaten im Prüfungsjahr 2009**



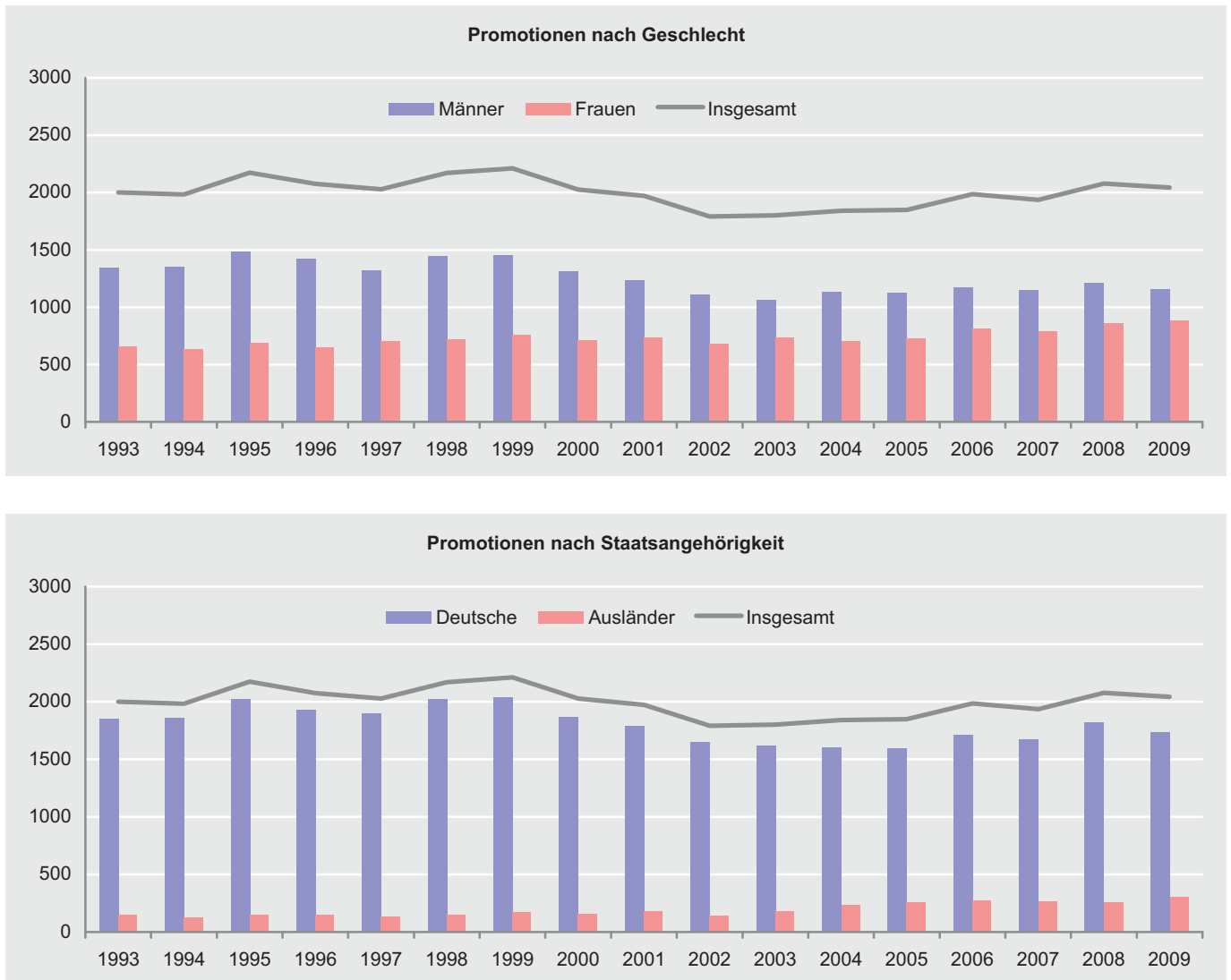
**Abb. 7 Alter bei Abschluss eines erfolgreichen Erststudiums in Hessen  
nach Hochschulart und Geschlecht der Prüfungskandidaten im Prüfungsjahr 2009**



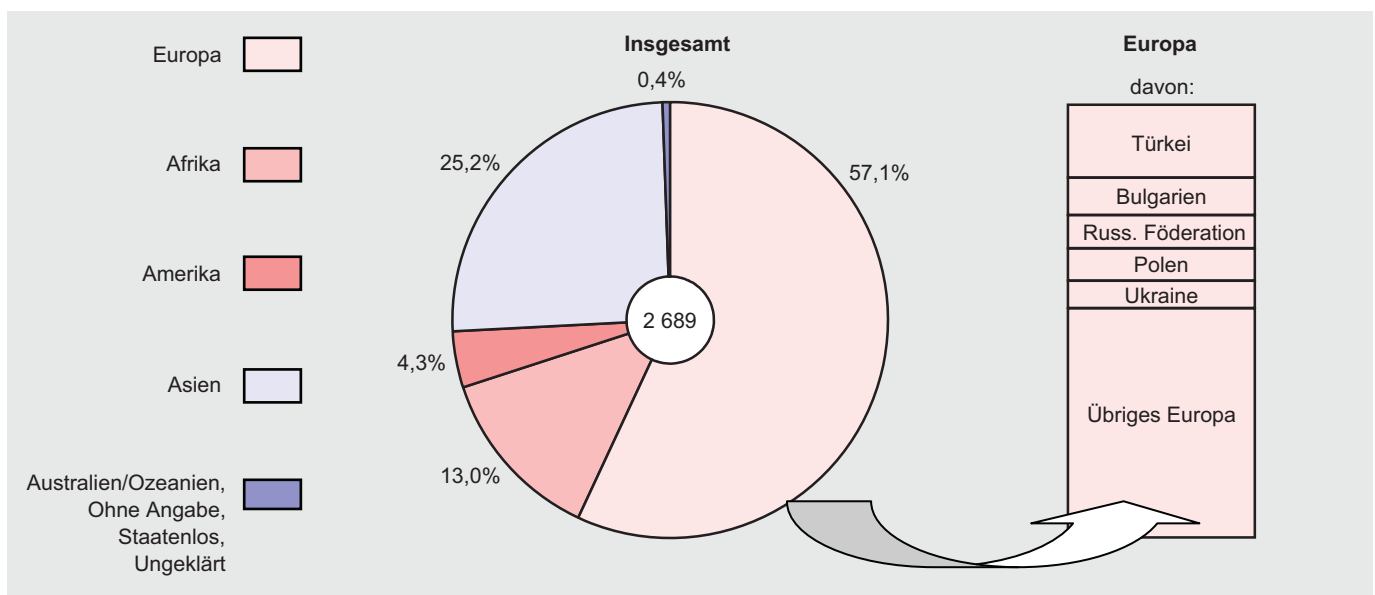
**Abb. 8 Durchschnittliche Fachstudiendauer eines erfolgreichen Erststudiums in Hessen  
nach Fächergruppen und Geschlecht der Prüfungskandidaten im Prüfungsjahr 2009**



**Abb. 9 Bestandene Abschlussprüfungen – Promotionen –  
nach Geschlecht/Staatsangehörigkeit der Prüfungskandidaten seit dem Prüfungsjahr 1993**



**Abb. 10 Herkunft ausländischer Absolventen mit bestandener Abschlussprüfung  
in Hessen nach Kontinenten im Prüfungsjahr 2009**



1. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009  
nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie Hochschularten

Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe männlich=m, weiblich=w, insgesamt=i		Bestandene Abschlussprüfungen		Davon als ...			
				Erstabschluss		weiterer Abschluss	
		insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer
Universitäten							
Sprach- und Kulturwissen- schaften	m	827	49	696	28	131	21
	w	2 976	259	2 713	224	263	35
	i	3 803	308	3 409	252	394	56
Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	m	360	20	356	20	4	–
	w	1 530	201	1 497	187	33	14
	i	1 890	221	1 853	207	37	14
Promotionen	m	102	22	8	1	94	21
	w	99	13	1	–	98	13
	i	201	35	9	1	192	34
Lehramt an Grund- und Hauptschulen/Primarstufe	m	42	–	41	–	1	–
	w	459	13	404	12	55	1
	i	501	13	445	12	56	1
Lehramt an Realschulen/ Sekundarstufe I	m	106	7	100	7	6	–
	w	309	12	284	11	25	1
	i	415	19	384	18	31	1
Lehramt an Gymnasien/ Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen	m	154	–	133	–	21	–
	w	389	18	347	13	42	5
	i	543	18	480	13	63	5
Lehramt an Sonderschulen/ Förderschulen	m	57	–	54	–	3	–
	w	184	1	180	1	4	–
	i	241	1	234	1	7	–
Lehramt an beruflichen Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen	m	5	–	4	–	1	–
	w	2	–	–	–	2	–
	i	7	–	4	–	3	–
Sonstiger Abschluss	m	1	–	–	–	1	–
	w	4	1	–	–	4	1
	i	5	1	–	–	5	1
Sport	m	202	13	195	13	7	–
	w	192	5	169	5	23	–
	i	394	18	364	18	30	–
Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	m	67	8	66	8	1	–
	w	68	4	64	4	4	–
	i	135	12	130	12	5	–
Promotionen	m	3	–	–	–	3	–
	w	2	–	–	–	2	–
	i	5	–	–	–	5	–
Lehramt an Grund- und Hauptschulen/Primarstufe	m	13	1	13	1	–	–
	w	39	–	28	–	11	–
	i	52	1	41	1	11	–

Noch: 1. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009  
nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie Hochschularten

Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe männlich=m, weiblich=w, insgesamt=i		Bestandene Abschlussprüfungen		Davon als ...			
				Erstabschluss		weiterer Abschluss	
		insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer
Noch: Universitäten							
Noch: Sport							
Lehramt an Realschulen/ Sekundarstufe I	m	32	3	30	3	2	–
	w	22	–	20	–	2	–
	i	54	3	50	3	4	–
Lehramt an Gymnasien/ Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen	m	87	1	86	1	1	–
	w	61	1	57	1	4	–
	i	148	2	143	2	5	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	m	2 301	196	1 852	146	449	50
	w	1 968	301	1 670	235	298	66
	i	4 269	497	3 522	381	747	116
Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	m	1 967	181	1 740	145	227	36
	w	1 726	275	1 550	231	176	44
	i	3 693	456	3 290	376	403	80
Promotionen	m	209	13	–	–	209	13
	w	117	21	–	–	117	21
	i	326	34	–	–	326	34
Lehramt an Realschulen/ Sekundarstufe I	m	31	–	24	–	7	–
	w	34	2	32	2	2	–
	i	65	2	56	2	9	–
Lehramt an Gymnasien/ Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen	m	30	1	24	–	6	1
	w	20	1	19	1	1	–
	i	50	2	43	1	7	1
Lehramt an Sonderschulen/ Förderschulen	m	–	–	–	–	–	–
	w	1	–	–	–	1	–
	i	1	–	–	–	1	–
Lehramt an beruflichen Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen	m	64	1	64	1	–	–
	w	70	2	69	1	1	1
	i	134	3	133	2	1	1
Mathematik, Naturwissen- schaften	m	1 781	189	1 324	101	457	88
	w	1 506	151	1 203	89	303	62
	i	3 287	340	2 527	190	760	150
Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	m	1 216	109	1 117	98	99	11
	w	828	80	799	76	29	4
	i	2 044	189	1 916	174	128	15
Promotionen	m	346	77	–	–	346	77
	w	247	57	–	–	247	57
	i	593	134	–	–	593	134
Lehramt an Grund- und Hauptschulen/Primarstufe	m	6	–	6	–	–	–
	w	88	–	78	–	10	–
	i	94	–	84	–	10	–

Noch: 1. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009  
nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie Hochschularten

Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe männlich=m, weiblich=w, insgesamt=i		Bestandene Abschlussprüfungen		Davon als ...			
				Erstabschluss		weiterer Abschluss	
		insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer
Noch: Universitäten							
Noch: Mathematik, Naturwissen- schaften							
Lehramt an Realschulen/ Sekundarstufe I	m	87	1	83	1	4	–
	w	178	10	172	9	6	1
	i	265	11	255	10	10	1
Lehramt an Gymnasien/ Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen	m	123	2	117	2	6	–
	w	164	4	154	4	10	–
	i	287	6	271	6	16	–
Lehramt an Sonderschulen/ Förderschulen	m	–	–	–	–	–	–
	w	1	–	–	–	1	–
	i	1	–	–	–	1	–
Lehramt an beruflichen Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen	m	3	–	1	–	2	–
	w	–	–	–	–	–	–
	i	3	–	1	–	2	–
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	m	674	59	410	39	264	20
	w	873	61	591	41	282	20
	i	1 547	120	1 001	80	546	40
Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	m	424	48	410	39	14	9
	w	595	44	591	41	4	3
	i	1 019	92	1 001	80	18	12
Promotionen	m	250	11	–	–	250	11
	w	278	17	–	–	278	17
	i	528	28	–	–	528	28
Veterinärmedizin	m	49	5	29	2	20	3
	w	232	11	163	7	69	4
	i	281	16	192	9	89	7
Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	m	29	2	29	2	–	–
	w	163	7	163	7	–	–
	i	192	9	192	9	–	–
Promotionen	m	20	3	–	–	20	3
	w	69	4	–	–	69	4
	i	89	7	–	–	89	7
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	m	172	34	83	7	89	27
	w	583	28	353	5	230	23
	i	755	62	436	12	319	50
Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	m	129	18	83	7	46	11
	w	545	20	353	5	192	15
	i	674	38	436	12	238	26

Noch: 1. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009  
nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie Hochschularten

Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe männlich=m, weiblich=w, insgesamt=i	Bestandene Abschlussprüfungen		Davon als ...			
			Erstabschluss		weiterer Abschluss	
	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer

**Noch: Universitäten**

**Noch: Agrar-, Forst- und Ernährungs-  
wissenschaften**

Promotionen	m	41	16	–	–	41	16
	w	32	8	–	–	32	8
	i	73	24	–	–	73	24
Lehramt an beruflichen Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen	m	2	–	–	–	2	–
	w	6	–	–	–	6	–
	i	8	–	–	–	8	–
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>m</b>	<b>1 108</b>	<b>228</b>	<b>800</b>	<b>128</b>	<b>308</b>	<b>100</b>
	<b>w</b>	<b>313</b>	<b>60</b>	<b>255</b>	<b>43</b>	<b>58</b>	<b>17</b>
	<b>i</b>	<b>1 421</b>	<b>288</b>	<b>1 055</b>	<b>171</b>	<b>366</b>	<b>117</b>
Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	m	898	186	776	128	122	58
	w	270	54	234	42	36	12
	i	1 168	240	1 010	170	158	70
Promotionen	m	182	42	–	–	182	42
	w	22	5	–	–	22	5
	i	204	47	–	–	204	47
Lehramt an beruflichen Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen	m	28	–	24	–	4	–
	w	21	1	21	1	–	–
	i	49	1	45	1	4	–
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>m</b>	<b>96</b>	<b>1</b>	<b>90</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>–</b>
	<b>w</b>	<b>273</b>	<b>17</b>	<b>248</b>	<b>16</b>	<b>25</b>	<b>1</b>
	<b>i</b>	<b>369</b>	<b>18</b>	<b>338</b>	<b>17</b>	<b>31</b>	<b>1</b>
Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	m	46	1	46	1	–	–
	w	137	10	133	10	4	–
	i	183	11	179	11	4	–
Promotionen	m	5	–	–	–	5	–
	w	15	–	–	–	15	–
	i	20	–	–	–	20	–
Lehramt an Grund- und Hauptschulen/Primarstufe	m	6	–	5	–	1	–
	w	34	1	31	–	3	1
	i	40	1	36	–	4	1
Lehramt an Realschulen/ Sekundarstufe I	m	3	–	3	–	–	–
	w	20	–	17	–	3	–
	i	23	–	20	–	3	–
Lehramt an Gymnasien/ Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen	m	18	–	18	–	–	–
	w	45	–	45	–	–	–
	i	63	–	63	–	–	–



Noch: 1. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009  
nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie Hochschularten

Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe männlich=m, weiblich=w, insgesamt=i	Bestandene Abschlussprüfungen		Davon als ...			
			Erstabschluss		weiterer Abschluss	
	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer

**Noch: Universitäten**

**Noch: Kunst, Kunstwissenschaft**

Künstlerischer Abschluss	m	18	–	18	–	–	–
	w	22	6	22	6	–	–
	i	40	6	40	6	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>m</b>	<b>7 210</b>	<b>774</b>	<b>5 479</b>	<b>465</b>	<b>1 731</b>	<b>309</b>
	<b>w</b>	<b>8 916</b>	<b>893</b>	<b>7 365</b>	<b>665</b>	<b>1 551</b>	<b>228</b>
	<b>i</b>	<b>16 126</b>	<b>1 667</b>	<b>12 844</b>	<b>1 130</b>	<b>3 282</b>	<b>537</b>

**Theologische Hochschulen**

<b>Sprach- und Kulturwissen- schaften</b>	<b>m</b>	<b>32</b>	<b>7</b>	<b>17</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>6</b>
	<b>w</b>	<b>9</b>	<b>–</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>–</b>
	<b>i</b>	<b>41</b>	<b>7</b>	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>6</b>
Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	m	31	7	17	1	14	6
	w	6	–	5	–	1	–
	i	37	7	22	1	15	6
Promotionen	m	1	–	–	–	1	–
	w	3	–	–	–	3	–
	i	4	–	–	–	4	–
<b>Zusammen</b>	<b>m</b>	<b>32</b>	<b>7</b>	<b>17</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>6</b>
	<b>w</b>	<b>9</b>	<b>–</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>–</b>
	<b>i</b>	<b>41</b>	<b>7</b>	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>6</b>

**Kunsthochschulen**

<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften</b>	<b>m</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>–</b>
	<b>w</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
	<b>i</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
Künstlerischer Abschluss	m	1	–	–	–	1	–
	w	2	1	–	–	2	1
	i	3	1	–	–	3	1
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>m</b>	<b>55</b>	<b>12</b>	<b>42</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>5</b>
	<b>w</b>	<b>108</b>	<b>36</b>	<b>84</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>13</b>
	<b>i</b>	<b>163</b>	<b>48</b>	<b>126</b>	<b>30</b>	<b>37</b>	<b>18</b>
Lehramt an Gymnasien/ Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen	m	11	–	10	–	1	–
	w	15	–	15	–	–	–
	i	26	–	25	–	1	–
Künstlerischer Abschluss	m	44	12	32	7	12	5
	w	93	36	69	23	24	13
	i	137	48	101	30	36	18
<b>Zusammen</b>	<b>m</b>	<b>56</b>	<b>12</b>	<b>42</b>	<b>7</b>	<b>14</b>	<b>5</b>
	<b>w</b>	<b>110</b>	<b>37</b>	<b>84</b>	<b>23</b>	<b>26</b>	<b>14</b>
	<b>i</b>	<b>166</b>	<b>49</b>	<b>126</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>19</b>

Noch: 1. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009  
nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie Hochschularten

Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe männlich=m, weiblich=w, insgesamt=i		Bestandene Abschlussprüfungen		Davon als ...			
				Erstabschluss		weiterer Abschluss	
		insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer
<b>Fachhochschulen</b>							
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften</b>	<b>m</b>	<b>1 465</b>	<b>117</b>	<b>1 271</b>	<b>91</b>	<b>194</b>	<b>26</b>
	<b>w</b>	<b>1 920</b>	<b>223</b>	<b>1 725</b>	<b>187</b>	<b>195</b>	<b>36</b>
	<b>i</b>	<b>3 385</b>	<b>340</b>	<b>2 996</b>	<b>278</b>	<b>389</b>	<b>62</b>
Fachhochschulabschluss	m	1 454	117	1 271	91	183	26
	w	1 917	223	1 725	187	192	36
	i	3 371	340	2 996	278	375	62
Sonstiger Abschluss	m	11	–	–	–	11	–
	w	3	–	–	–	3	–
	i	14	–	–	–	14	–
<b>Mathematik, Naturwissen- schaften</b>	<b>m</b>	<b>947</b>	<b>116</b>	<b>864</b>	<b>109</b>	<b>83</b>	<b>7</b>
	<b>w</b>	<b>254</b>	<b>50</b>	<b>236</b>	<b>45</b>	<b>18</b>	<b>5</b>
	<b>i</b>	<b>1 201</b>	<b>166</b>	<b>1 100</b>	<b>154</b>	<b>101</b>	<b>12</b>
Fachhochschulabschluss	m	947	116	864	109	83	7
	w	254	50	236	45	18	5
	i	1 201	166	1 100	154	101	12
<b>Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften</b>	<b>m</b>	<b>84</b>	<b>3</b>	<b>74</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>–</b>
	<b>w</b>	<b>445</b>	<b>12</b>	<b>429</b>	<b>11</b>	<b>16</b>	<b>1</b>
	<b>i</b>	<b>529</b>	<b>15</b>	<b>503</b>	<b>14</b>	<b>26</b>	<b>1</b>
Fachhochschulabschluss	m	84	3	74	3	10	–
	w	445	12	429	11	16	1
	i	529	15	503	14	26	1
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b>	<b>m</b>	<b>182</b>	<b>12</b>	<b>178</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
	<b>w</b>	<b>254</b>	<b>8</b>	<b>237</b>	<b>8</b>	<b>17</b>	<b>–</b>
	<b>i</b>	<b>436</b>	<b>20</b>	<b>415</b>	<b>18</b>	<b>21</b>	<b>2</b>
Fachhochschulabschluss	m	182	12	178	10	4	2
	w	254	8	237	8	17	–
	i	436	20	415	18	21	2
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>m</b>	<b>1 789</b>	<b>302</b>	<b>1 714</b>	<b>262</b>	<b>75</b>	<b>40</b>
	<b>w</b>	<b>516</b>	<b>91</b>	<b>498</b>	<b>86</b>	<b>18</b>	<b>5</b>
	<b>i</b>	<b>2 305</b>	<b>393</b>	<b>2 212</b>	<b>348</b>	<b>93</b>	<b>45</b>
Fachhochschulabschluss	m	1 789	302	1 714	262	75	40
	w	516	91	498	86	18	5
	i	2 305	393	2 212	348	93	45
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>m</b>	<b>109</b>	<b>13</b>	<b>98</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>1</b>
	<b>w</b>	<b>96</b>	<b>12</b>	<b>92</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>–</b>
	<b>i</b>	<b>205</b>	<b>25</b>	<b>190</b>	<b>24</b>	<b>15</b>	<b>1</b>
Fachhochschulabschluss	m	109	13	98	12	11	1
	w	96	12	92	12	4	–
	i	205	25	190	24	15	1

Noch: 1. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009  
nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie Hochschularten

Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe männlich=m, weiblich=w, insgesamt=i	Bestandene Abschlussprüfungen		Davon als ...			
			Erstabschluss		weiterer Abschluss	
	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer

**Noch: Fachhochschulen**

<b>Zusammen</b>	<b>m</b>	<b>4 576</b>	<b>563</b>	<b>4 199</b>	<b>487</b>	<b>377</b>	<b>76</b>
	<b>w</b>	<b>3 485</b>	<b>396</b>	<b>3 217</b>	<b>349</b>	<b>268</b>	<b>47</b>
	<b>i</b>	<b>8 061</b>	<b>959</b>	<b>7 416</b>	<b>836</b>	<b>645</b>	<b>123</b>

**Verwaltungsfachhochschulen**

<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften</b>	<b>m</b>	<b>335</b>	<b>5</b>	<b>323</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>–</b>
	<b>w</b>	<b>323</b>	<b>1</b>	<b>313</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>–</b>
	<b>i</b>	<b>658</b>	<b>6</b>	<b>636</b>	<b>6</b>	<b>22</b>	<b>–</b>
Fachhochschulabschluss	m	335	5	323	5	12	–
	w	323	1	313	1	10	–
	i	658	6	636	6	22	–
<b>Mathematik, Naturwissen- schaften</b>	<b>m</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
	<b>w</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
	<b>i</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Fachhochschulabschluss	m	9	1	9	1	–	–
	w	–	–	–	–	–	–
	i	9	1	9	1	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>m</b>	<b>344</b>	<b>6</b>	<b>332</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>–</b>
	<b>w</b>	<b>323</b>	<b>1</b>	<b>313</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>–</b>
	<b>i</b>	<b>667</b>	<b>7</b>	<b>645</b>	<b>7</b>	<b>22</b>	<b>–</b>

**Sonstige deutsche Hochschulen (Kirchliche Prüfungsämter)**

<b>Sprach- und Kulturwissen- schaften</b>	<b>m</b>	<b>15</b>	<b>–</b>	<b>15</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
	<b>w</b>	<b>22</b>	<b>–</b>	<b>22</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
	<b>i</b>	<b>37</b>	<b>–</b>	<b>37</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Universitärer Abschluss	m	15	–	15	–	–	–
(ohne Lehramtsprüfungen)	w	22	–	22	–	–	–
	i	37	–	37	–	–	–

**Alle Hochschulen**

<b>Sprach- und Kulturwissen- schaften</b>	<b>m</b>	<b>874</b>	<b>56</b>	<b>728</b>	<b>29</b>	<b>146</b>	<b>27</b>
	<b>w</b>	<b>3 007</b>	<b>259</b>	<b>2 740</b>	<b>224</b>	<b>267</b>	<b>35</b>
	<b>i</b>	<b>3 881</b>	<b>315</b>	<b>3 468</b>	<b>253</b>	<b>413</b>	<b>62</b>
<b>Universitärer Abschluss</b>	<b>m</b>	<b>406</b>	<b>27</b>	<b>388</b>	<b>21</b>	<b>18</b>	<b>6</b>
<b>(ohne Lehramtsprüfungen)</b>	<b>w</b>	<b>1 558</b>	<b>201</b>	<b>1 524</b>	<b>187</b>	<b>34</b>	<b>14</b>
	<b>i</b>	<b>1 964</b>	<b>228</b>	<b>1 912</b>	<b>208</b>	<b>52</b>	<b>20</b>
<b>Promotionen</b>	<b>m</b>	<b>103</b>	<b>22</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>95</b>	<b>21</b>
	<b>w</b>	<b>102</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>101</b>	<b>13</b>
	<b>i</b>	<b>205</b>	<b>35</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>196</b>	<b>34</b>

Noch: 1. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009  
nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie Hochschularten

Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe männlich=m, weiblich=w, insgesamt=i	Bestandene Abschlussprüfungen		Davon als ...			
			Erstabschluss		weiterer Abschluss	
	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer

**Noch: Alle Hochschulen**

**Noch: Sprach- und Kulturwissen-  
schaften**

Lehramt an Grund- und Hauptschulen/Primarstufe	m	42	–	41	–	1	–
	w	459	13	404	12	55	1
	i	501	13	445	12	56	1
Lehramt an Realschulen/ Sekundarstufe I	m	106	7	100	7	6	–
	w	309	12	284	11	25	1
	i	415	19	384	18	31	1
Lehramt an Gymnasien/ Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen	m	154	–	133	–	21	–
	w	389	18	347	13	42	5
	i	543	18	480	13	63	5
Lehramt an Sonderschulen/ Förderschulen	m	57	–	54	–	3	–
	w	184	1	180	1	4	–
	i	241	1	234	1	7	–
Lehramt an beruflichen Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen	m	5	–	4	–	1	–
	w	2	–	–	–	2	–
	i	7	–	4	–	3	–
Sonstiger Abschluss	m	1	–	–	–	1	–
	w	4	1	–	–	4	1
	i	5	1	–	–	5	1
Sport	m	202	13	195	13	7	–
	w	192	5	169	5	23	–
	i	394	18	364	18	30	–
Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	m	67	8	66	8	1	–
	w	68	4	64	4	4	–
	i	135	12	130	12	5	–
Promotionen	m	3	–	–	–	3	–
	w	2	–	–	–	2	–
	i	5	–	–	–	5	–
Lehramt an Grund- und Hauptschulen/Primarstufe	m	13	1	13	1	–	–
	w	39	–	28	–	11	–
	i	52	1	41	1	11	–
Lehramt an Realschulen/ Sekundarstufe I	m	32	3	30	3	2	–
	w	22	–	20	–	2	–
	i	54	3	50	3	4	–
Lehramt an Gymnasien/ Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen	m	87	1	86	1	1	–
	w	61	1	57	1	4	–
	i	148	2	143	2	5	–

Noch: 1. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009  
nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie Hochschularten

Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe männlich=m, weiblich=w, insgesamt=i	Bestandene Abschlussprüfungen		Davon als ...			
			Erstabschluss		weiterer Abschluss	
	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer

**Noch: Alle Hochschulen**

**Noch: Sport**

Lehramt an Sonderschulen/ Förderschulen	m	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–
	i	–	–	–	–	–	–
Lehramt an beruflichen Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen	m	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–
	i	–	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	m	4 102	318	3 446	242	656	76
	w	4 213	526	3 708	423	505	103
	i	8 315	844	7 154	665	1 161	179
Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	m	1 967	181	1 740	145	227	36
	w	1 726	275	1 550	231	176	44
	i	3 693	456	3 290	376	403	80
Promotionen	m	209	13	–	–	209	13
	w	117	21	–	–	117	21
	i	326	34	–	–	326	34
Lehramt an Realschulen/ Sekundarstufe I	m	31	–	24	–	7	–
	w	34	2	32	2	2	–
	i	65	2	56	2	9	–
Lehramt an Gymnasien/ Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen	m	30	1	24	–	6	1
	w	20	1	19	1	1	–
	i	50	2	43	1	7	1
Lehramt an Sonderschulen/ Förderschulen	m	–	–	–	–	–	–
	w	1	–	–	–	1	–
	i	1	–	–	–	1	–
Lehramt an beruflichen Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen	m	64	1	64	1	–	–
	w	70	2	69	1	1	1
	i	134	3	133	2	1	1
Künstlerischer Abschluss	m	1	–	–	–	1	–
	w	2	1	–	–	2	1
	i	3	1	–	–	3	1
Fachhochschulabschluss	m	1 789	122	1 594	96	195	26
	w	2 240	224	2 038	188	202	36
	i	4 029	346	3 632	284	397	62
Sonstiger Abschluss	m	11	–	–	–	11	–
	w	3	–	–	–	3	–
	i	14	–	–	–	14	–

Noch: 1. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009  
nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie Hochschularten

Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe männlich=m, weiblich=w, insgesamt=i		Bestandene Abschlussprüfungen		Davon als ...			
				Erstabschluss		weiterer Abschluss	
		insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer
Noch: Alle Hochschulen							
Mathematik, Naturwissen- schaften	m	2 737	306	2 197	211	540	95
	w	1 760	201	1 439	134	321	67
	i	4 497	507	3 636	345	861	162
Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	m	1 216	109	1 117	98	99	11
	w	828	80	799	76	29	4
	i	2 044	189	1 916	174	128	15
Promotionen	m	346	77	–	–	346	77
	w	247	57	–	–	247	57
	i	593	134	–	–	593	134
Lehramt an Grund- und Hauptschulen/Primarstufe	m	6	–	6	–	–	–
	w	88	–	78	–	10	–
	i	94	–	84	–	10	–
Lehramt an Realschulen/ Sekundarstufe I	m	87	1	83	1	4	–
	w	178	10	172	9	6	1
	i	265	11	255	10	10	1
Lehramt an Gymnasien/ Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen	m	123	2	117	2	6	–
	w	164	4	154	4	10	–
	i	287	6	271	6	16	–
Lehramt an Sonderschulen/ Förderschulen	m	–	–	–	–	–	–
	w	1	–	–	–	1	–
	i	1	–	–	–	1	–
Lehramt an beruflichen Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen	m	3	–	1	–	2	–
	w	–	–	–	–	–	–
	i	3	–	1	–	2	–
Fachhochschulabschluss	m	956	117	873	110	83	7
	w	254	50	236	45	18	5
	i	1 210	167	1 109	155	101	12
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	m	758	62	484	42	274	20
	w	1 318	73	1 020	52	298	21
	i	2 076	135	1 504	94	572	41
Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	m	424	48	410	39	14	9
	w	595	44	591	41	4	3
	i	1 019	92	1 001	80	18	12
Promotionen	m	250	11	–	–	250	11
	w	278	17	–	–	278	17
	i	528	28	–	–	528	28
Fachhochschulabschluss	m	84	3	74	3	10	–
	w	445	12	429	11	16	1
	i	529	15	503	14	26	1

Noch: 1. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009  
nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie Hochschularten

Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe männlich=m, weiblich=w, insgesamt=i		Bestandene Abschlussprüfungen		Davon als ...			
				Erstabschluss		weiterer Abschluss	
		insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer
Noch: Alle Hochschulen							
Veterinärmedizin	m	49	5	29	2	20	3
	w	232	11	163	7	69	4
	i	281	16	192	9	89	7
Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	m	29	2	29	2	–	–
	w	163	7	163	7	–	–
	i	192	9	192	9	–	–
Promotionen	m	20	3	–	–	20	3
	w	69	4	–	–	69	4
	i	89	7	–	–	89	7
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	m	354	46	261	17	93	29
	w	837	36	590	13	247	23
	i	1 191	82	851	30	340	52
Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	m	129	18	83	7	46	11
	w	545	20	353	5	192	15
	i	674	38	436	12	238	26
Promotionen	m	41	16	–	–	41	16
	w	32	8	–	–	32	8
	i	73	24	–	–	73	24
Lehramt an beruflichen Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen	m	2	–	–	–	2	–
	w	6	–	–	–	6	–
	i	8	–	–	–	8	–
Fachhochschulabschluss	m	182	12	178	10	4	2
	w	254	8	237	8	17	–
	i	436	20	415	18	21	2
Ingenieurwissenschaften	m	2 897	530	2 514	390	383	140
	w	829	151	753	129	76	22
	i	3 726	681	3 267	519	459	162
Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	m	898	186	776	128	122	58
	w	270	54	234	42	36	12
	i	1 168	240	1 010	170	158	70
Promotionen	m	182	42	–	–	182	42
	w	22	5	–	–	22	5
	i	204	47	–	–	204	47
Lehramt an beruflichen Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen	m	28	–	24	–	4	–
	w	21	1	21	1	–	–
	i	49	1	45	1	4	–
Fachhochschulabschluss	m	1 789	302	1 714	262	75	40
	w	516	91	498	86	18	5
	i	2 305	393	2 212	348	93	45

Noch: 1. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009  
nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie Hochschularten

Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe männlich=m, weiblich=w, insgesamt=i		Bestandene Abschlussprüfungen		Davon als ...			
				Erstabschluss		weiterer Abschluss	
		insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer
Noch: Alle Hochschulen							
Kunst, Kunstwissenschaft	m	260	26	230	20	30	6
	w	477	65	424	51	53	14
	i	737	91	654	71	83	20
Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	m	46	1	46	1	–	–
	w	137	10	133	10	4	–
	i	183	11	179	11	4	–
Promotionen	m	5	–	–	–	5	–
	w	15	–	–	–	15	–
	i	20	–	–	–	20	–
Lehramt an Grund- und Hauptschulen/Primarstufe	m	6	–	5	–	1	–
	w	34	1	31	–	3	1
	i	40	1	36	–	4	1
Lehramt an Realschulen/ Sekundarstufe I	m	3	–	3	–	–	–
	w	20	–	17	–	3	–
	i	23	–	20	–	3	–
Lehramt an Gymnasien/ Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen	m	29	–	28	–	1	–
	w	60	–	60	–	–	–
	i	89	–	88	–	1	–
Lehramt an Sonderschulen/ Förderschulen	m	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–
	i	–	–	–	–	–	–
Künstlerischer Abschluss	m	62	12	50	7	12	5
	w	115	42	91	29	24	13
	i	177	54	141	36	36	18
Fachhochschulabschluss	m	109	13	98	12	11	1
	w	96	12	92	12	4	–
	i	205	25	190	24	15	1
Insgesamt	m	12 233	1 362	10 084	966	2 149	396
	w	12 865	1 327	11 006	1 038	1 859	289
	i	25 098	2 689	21 090	2 004	4 008	685



2. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009...

lfd. Nr.	Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe männlich=m, weiblich=w insgesamt=i	insgesamt	Davon Abschluss...				
			6. oder niedri- geren	7.	8.	9.	
							Univer-
1	Sprach- und Kulturwissen- schaften	m	827	95	49	76	103
2		w	2 976	450	343	295	433
3		i	3 803	545	392	371	536
4	Universitärer Abschluss	m	360	38	5	22	22
5	(ohne Lehramtsprüfungen)	w	1 530	171	43	109	191
6		i	1 890	209	48	131	213
7	Promotionen	m	102	11	1	6	7
8		w	99	9	9	4	6
9		i	201	20	10	10	13
10	Lehramt an Grund- und	m	42	12	12	5	6
11	Hauptschulen/Primarstufe	w	459	174	153	47	29
12		i	501	186	165	52	35
13	Lehramt an Realschulen/	m	106	19	29	25	12
14	Sekundarstufe I	w	309	74	122	44	22
15		i	415	93	151	69	34
16	Lehramt an Gymnasien/	m	154	11	2	14	33
17	Sekundarstufe II,	w	389	18	13	37	100
18	allgemeinbildende Schulen	i	543	29	15	51	133
19	Lehramt an Sonderschulen/	m	57	3	–	4	20
20	Förderschulen	w	184	1	2	54	85
21		i	241	4	2	58	105
22	Lehramt an beruflichen	m	5	–	–	–	3
23	Schulen/Sekundarstufe II,	w	2	–	–	–	–
24	berufliche Schulen	i	7	–	–	–	3
25	Sonstiger Abschluss	m	1	1	–	–	–
26		w	4	3	1	–	–
27		i	5	4	1	–	–
28	Sport	m	202	4	12	18	38
29		w	192	20	10	19	37
30		i	394	24	22	37	75
31	Universitärer Abschluss	m	67	1	–	–	5
32	(ohne Lehramtsprüfungen)	w	68	4	–	2	8
33		i	135	5	–	2	13
34	Promotionen	m	3	–	1	–	–
35		w	2	1	–	–	–
36		i	5	1	1	–	–
37	Lehramt an Grund- und	m	13	1	5	2	1
38	Hauptschulen/Primarstufe	w	39	8	4	6	8
39		i	52	9	9	8	9

...nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

...im Fachsemester									lfd. Nr.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. oder höheren	ohne Angabe	
<b>102</b>	<b>91</b>	<b>72</b>	<b>57</b>	<b>49</b>	<b>26</b>	<b>13</b>	<b>47</b>	<b>47</b>	<b>1</b>
<b>373</b>	<b>334</b>	<b>195</b>	<b>178</b>	<b>105</b>	<b>68</b>	<b>36</b>	<b>104</b>	<b>62</b>	<b>2</b>
<b>475</b>	<b>425</b>	<b>267</b>	<b>235</b>	<b>154</b>	<b>94</b>	<b>49</b>	<b>151</b>	<b>109</b>	<b>3</b>
48	49	50	32	34	17	10	33	–	4
251	248	147	138	76	52	28	76	–	5
299	297	197	170	110	69	38	109	–	6
7	11	3	11	1	2	–	5	37	7
3	7	1	12	1	1	–	5	41	8
10	18	4	23	2	3	–	10	78	9
2	1	–	1	1	–	1	1	–	10
9	12	6	6	10	6	2	3	2	11
11	13	6	7	11	6	3	4	2	12
9	4	2	1	2	1	1	–	1	13
16	8	3	2	4	4	2	6	2	14
25	12	5	3	6	5	3	6	3	15
24	18	12	10	10	5	1	7	7	16
81	48	32	16	11	3	3	12	15	17
105	66	44	26	21	8	4	19	22	18
11	8	5	2	1	1	–	1	1	19
13	11	6	4	3	2	1	2	–	20
24	19	11	6	4	3	1	3	1	21
1	–	–	–	–	–	–	–	1	22
–	–	–	–	–	–	–	–	2	23
1	–	–	–	–	–	–	–	3	24
–	–	–	–	–	–	–	–	–	25
–	–	–	–	–	–	–	–	–	26
–	–	–	–	–	–	–	–	–	27
<b>27</b>	<b>29</b>	<b>19</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>17</b>	<b>1</b>	<b>28</b>
<b>21</b>	<b>32</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>29</b>
<b>48</b>	<b>61</b>	<b>35</b>	<b>19</b>	<b>21</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>23</b>	<b>3</b>	<b>30</b>
5	13	9	5	8	6	6	9	–	31
7	19	8	5	5	4	3	3	–	32
12	32	17	10	13	10	9	12	–	33
–	–	–	–	–	–	–	1	1	34
–	–	1	–	–	–	–	–	–	35
–	–	1	–	–	–	–	1	1	36
–	3	1	–	–	–	–	–	–	37
3	2	3	–	2	2	1	–	–	38
3	5	4	–	2	2	1	–	–	39

Noch: 2. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009...

lfd. Nr.	Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe männlich=m, weiblich=w insgesamt=i	insgesamt	Davon Abschluss...				
			6. oder niedri- geren	7.	8.	9.	
Noch: Univer-							
Noch: Sport							
40	Lehramt an Realschulen/	m	32	1	5	9	10
41	Sekundarstufe I	w	22	5	5	4	4
42		i	54	6	10	13	14
43	Lehramt an Gymnasien/	m	87	1	1	7	22
44	Sekundarstufe II,	w	61	2	1	7	17
45	allgemeinbildende Schulen	i	148	3	2	14	39
46	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial-	m	2 301	525	196	192	190
47	wissenschaften	w	1 968	338	153	223	241
48		i	4 269	863	349	415	431
49	Universitärer Abschluss	m	1 967	459	180	166	169
50	(ohne Lehramtsprüfungen)	w	1 726	300	137	204	210
51		i	3 693	759	317	370	379
52	Promotionen	m	209	59	6	10	7
53		w	117	25	5	5	3
54		i	326	84	11	15	10
55	Lehramt an Realschulen/	m	31	6	7	6	3
56	Sekundarstufe I	w	34	12	9	6	3
57		i	65	18	16	12	6
58	Lehramt an Gymnasien/	m	30	1	2	3	6
59	Sekundarstufe II,	w	20	–	1	2	9
60	allgemeinbildende Schulen	i	50	1	3	5	15
61	Lehramt an Sonderschulen/	m	–	–	–	–	–
62	Förderschulen	w	1	1	–	–	–
63		i	1	1	–	–	–
64	Lehramt an beruflichen	m	64	–	1	7	5
65	Schulen/Sekundarstufe II,	w	70	–	1	6	16
66	berufliche Schulen	i	134	–	2	13	21
67	Mathematik, Naturwissen-	m	1 781	381	141	155	165
68	schaften	w	1 506	274	166	228	188
69		i	3 287	655	307	383	353
70	Universitärer Abschluss	m	1 216	252	59	91	85
71	(ohne Lehramtsprüfungen)	w	828	148	18	124	87
72		i	2 044	400	77	215	172
73	Promotionen	m	346	107	41	40	42
74		w	247	70	26	40	31
75		i	593	177	67	80	73
76	Lehramt an Grund- und	m	6	–	3	1	1
77	Hauptschulen/Primarstufe	w	88	10	42	14	11
78		i	94	10	45	15	12

...nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

...im Fachsemester									lfd. Nr.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. oder höheren	ohne Angabe	
sitäten									
2	1	2	1	–	–	1	–	–	40
3	–	–	–	–	–	–	1	–	41
5	1	2	1	–	–	1	1	–	42
20	12	7	5	3	2	–	7	–	43
8	11	4	3	3	–	1	2	2	44
28	23	11	8	6	2	1	9	2	45
285	245	181	143	74	66	31	105	68	46
275	203	177	131	57	41	22	62	45	47
560	448	358	274	131	107	53	167	113	48
261	222	167	97	70	62	27	87	–	49
258	186	159	107	54	39	21	51	–	50
519	408	326	204	124	101	48	138	–	51
2	2	3	38	2	2	2	12	64	52
1	5	3	16	2	1	–	6	45	53
3	7	6	54	4	3	2	18	109	54
4	1	1	–	1	–	–	2	–	55
1	1	–	1	–	–	–	1	–	56
5	2	1	1	1	–	–	3	–	57
3	5	2	2	–	1	1	–	4	58
3	2	1	–	–	–	–	2	–	59
6	7	3	2	–	1	1	2	4	60
–	–	–	–	–	–	–	–	–	61
–	–	–	–	–	–	–	–	–	62
–	–	–	–	–	–	–	–	–	63
15	15	8	6	1	1	1	4	–	64
12	9	14	7	1	1	1	2	–	65
27	24	22	13	2	2	2	6	–	66
232	212	140	119	80	45	25	71	15	67
189	146	97	84	36	19	23	33	23	68
421	358	237	203	116	64	48	104	38	69
169	179	117	78	68	39	21	58	–	70
133	106	78	58	28	12	16	20	–	71
302	285	195	136	96	51	37	78	–	72
23	18	12	31	4	4	4	8	12	73
16	12	7	14	1	3	2	10	15	74
39	30	19	45	5	7	6	18	27	75
–	–	–	–	1	–	–	–	–	76
2	4	–	–	3	–	1	–	1	77
2	4	–	–	4	–	1	–	1	78

Noch: 2. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009...

lfd. Nr.	Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe männlich=m, weiblich=w insgesamt=i	insgesamt	Davon Abschluss...				
			6. oder niedri- geren	7.	8.	9.	
Noch: Univer-							
Noch: Mathematik, Naturwissen- schaften							
79	Lehramt an Realschulen/	m	87	18	37	8	4
80	Sekundarstufe I	w	178	43	76	29	9
81		i	265	61	113	37	13
82	Lehramt an Gymnasien/	m	123	3	1	15	33
83	Sekundarstufe II,	w	164	3	4	21	50
84	allgemeinbildende Schulen	i	287	6	5	36	83
85	Lehramt an Sonderschulen/	m	–	–	–	–	–
86	Förderschulen	w	1	–	–	–	–
87		i	1	–	–	–	–
88	Lehramt an beruflichen	m	3	1	–	–	–
89	Schulen/Sekundarstufe II,	w	–	–	–	–	–
90	berufliche Schulen	i	3	1	–	–	–
91	Humanmedizin/Gesundheits-	m	674	49	8	9	4
92	wissenschaften	w	873	50	6	15	5
93		i	1 547	99	14	24	9
94	Universitärer Abschluss	m	424	12	–	–	–
95	(ohne Lehramtsprüfungen)	w	595	3	–	–	–
96		i	1 019	15	–	–	–
97	Promotionen	m	250	37	8	9	4
98		w	278	47	6	15	5
99		i	528	84	14	24	9
100	Veterinärmedizin	m	49	8	–	3	–
101		w	232	25	3	13	7
102		i	281	33	3	16	7
103	Universitärer Abschluss	m	29	–	–	–	–
104	(ohne Lehramtsprüfungen)	w	163	–	–	–	–
105		i	192	–	–	–	–
106	Promotionen	m	20	8	–	3	–
107		w	69	25	3	13	7
108		i	89	33	3	16	7
109	Agrar-, Forst- und Ernährungs-	m	172	79	17	18	16
110	wissenschaften	w	583	292	116	84	38
111		i	755	371	133	102	54
112	Universitärer Abschluss	m	129	65	12	14	16
113	(ohne Lehramtsprüfungen)	w	545	283	111	80	36
114		i	674	348	123	94	52
115	Promotionen	m	41	13	5	4	–
116		w	32	3	5	4	2
117		i	73	16	10	8	2

...nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

...im Fachsemester									lfd. Nr.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. oder höheren	ohne Angabe	
sitäten									
8	2	4	4	–	–	–	2	–	79
6	6	3	1	–	–	1	2	2	80
14	8	7	5	–	–	1	4	2	81
32	12	7	6	7	2	–	3	2	82
31	18	9	11	4	4	3	1	5	83
63	30	16	17	11	6	3	4	7	84
–	–	–	–	–	–	–	–	–	85
1	–	–	–	–	–	–	–	–	86
1	–	–	–	–	–	–	–	–	87
–	1	–	–	–	–	–	–	1	88
–	–	–	–	–	–	–	–	–	89
–	1	–	–	–	–	–	–	1	90
<b>37</b>	<b>15</b>	<b>183</b>	<b>123</b>	<b>73</b>	<b>50</b>	<b>13</b>	<b>41</b>	<b>69</b>	<b>91</b>
<b>31</b>	<b>32</b>	<b>282</b>	<b>184</b>	<b>94</b>	<b>40</b>	<b>20</b>	<b>36</b>	<b>78</b>	<b>92</b>
<b>68</b>	<b>47</b>	<b>465</b>	<b>307</b>	<b>167</b>	<b>90</b>	<b>33</b>	<b>77</b>	<b>147</b>	<b>93</b>
19	12	151	99	46	41	10	34	–	94
19	25	242	156	69	32	19	30	–	95
38	37	393	255	115	73	29	64	–	96
18	3	32	24	27	9	3	7	69	97
12	7	40	28	25	8	1	6	78	98
30	10	72	52	52	17	4	13	147	99
<b>9</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>100</b>
<b>37</b>	<b>110</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>101</b>
<b>46</b>	<b>130</b>	<b>19</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>102</b>
5	20	3	–	–	–	1	–	–	103
31	107	11	5	4	1	1	3	–	104
36	127	14	5	4	1	2	3	–	105
4	–	2	–	–	–	3	–	–	106
6	3	3	–	2	–	2	4	1	107
10	3	5	–	2	–	5	4	1	108
<b>9</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>109</b>
<b>16</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>110</b>
<b>25</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>25</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>111</b>
8	2	2	5	1	2	–	2	–	112
16	8	6	1	–	1	2	1	–	113
24	10	8	6	1	3	2	3	–	114
1	1	1	8	–	–	–	3	5	115
–	1	–	11	1	–	–	–	5	116
1	2	1	19	1	–	–	3	10	117

Noch: 2. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009...

lfd. Nr.	Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe männlich=m, weiblich=w insgesamt=i	insgesamt	Davon Abschluss...				
			6. oder niedri- geren	7.	8.	9.	
Noch: Univer-							
Noch: Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften							
118	Lehramt an beruflichen	m	2	1	—	—	—
119	Schulen/Sekundarstufe II,	w	6	6	—	—	—
120	berufliche Schulen	i	8	7	—	—	—
121	Ingenieurwissenschaften	m	1 108	328	73	80	57
122		w	313	80	16	15	36
123		i	1 421	408	89	95	93
124	Universitärer Abschluss	m	898	231	59	71	51
125	(ohne Lehramtsprüfungen)	w	270	60	11	13	35
126		i	1 168	291	70	84	86
127	Promotionen	m	182	92	7	4	4
128		w	22	10	3	—	—
129		i	204	102	10	4	4
130	Lehramt an beruflichen	m	28	5	7	5	2
131	Schulen/Sekundarstufe II,	w	21	10	2	2	1
132	berufliche Schulen	i	49	15	9	7	3
133	Kunst, Kunstwissenschaft	m	96	7	5	5	12
134		w	273	42	28	16	24
135		i	369	49	33	21	36
136	Universitärer Abschluss	m	46	6	—	3	4
137	(ohne Lehramtsprüfungen)	w	137	35	3	5	4
138		i	183	41	3	8	8
139	Promotionen	m	5	—	1	—	1
140		w	15	1	2	1	—
141		i	20	1	3	1	1
142	Lehramt an Grund- und	m	6	—	3	—	—
143	Hauptschulen/Primarstufe	w	34	2	15	3	7
144		i	40	2	18	3	7
145	Lehramt an Realschulen/	m	3	—	1	—	—
146	Sekundarstufe I	w	20	3	8	1	1
147		i	23	3	9	1	1
148	Lehramt an Gymnasien/	m	18	1	—	2	6
149	Sekundarstufe II,	w	45	1	—	6	9
150	allgemeinbildende Schulen	i	63	2	—	8	15
151	Künstlerischer Abschluss	m	18	—	—	—	1
152		w	22	—	—	—	3
153		i	40	—	—	—	4
154	Zusammen	m	7 210	1 476	501	556	585
155		w	8 916	1 571	841	908	1 009
156		i	16 126	3 047	1 342	1 464	1 594

...nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

...im Fachsemester									lfd. Nr.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. oder höheren	ohne Angabe	
sitäten									
–	–	–	–	–	1	–	–	–	118
–	–	–	–	–	–	–	–	–	119
–	–	–	–	–	1	–	–	–	120
126	115	89	99	45	26	17	53	–	121
35	40	33	21	11	4	10	12	–	122
161	155	122	120	56	30	27	65	–	123
116	106	86	43	42	24	17	52	–	124
31	37	33	13	11	4	10	12	–	125
147	143	119	56	53	28	27	64	–	126
7	8	1	55	2	1	–	1	–	127
2	–	–	7	–	–	–	–	–	128
9	8	1	62	2	1	–	1	–	129
3	1	2	1	1	1	–	–	–	130
2	3	–	1	–	–	–	–	–	131
5	4	2	2	1	1	–	–	–	132
8	16	7	13	7	5	4	4	3	133
34	30	26	27	12	8	5	16	5	134
42	46	33	40	19	13	9	20	8	135
2	5	5	6	6	3	3	3	–	136
18	20	16	12	9	3	2	10	–	137
20	25	21	18	15	6	5	13	–	138
–	–	–	1	–	–	–	–	2	139
–	–	1	5	–	–	–	1	4	140
–	–	1	6	–	–	–	1	6	141
–	1	1	–	–	–	–	–	1	142
1	–	2	2	–	–	–	2	–	143
1	1	3	2	–	–	–	2	1	144
–	1	–	–	–	–	–	1	–	145
4	–	1	–	1	–	–	–	1	146
4	1	1	–	1	–	–	1	1	147
2	5	–	2	–	–	–	–	–	148
9	6	3	5	1	3	–	2	–	149
11	11	3	7	1	3	–	2	–	150
4	4	1	4	1	2	1	–	–	151
2	4	3	3	1	2	3	1	–	152
6	8	4	7	2	4	4	1	–	153
835	746	699	578	340	229	114	343	208	154
1 011	936	846	650	332	188	126	277	221	155
1 846	1 682	1 545	1 228	672	417	240	620	429	156



Noch: 2. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009...

lfd. Nr.	Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe männlich=m, weiblich=w insgesamt=i	insgesamt	Davon Abschluss...				
			6. oder niedri- geren	7.	8.	9.	
Theologische							
157	Sprach- und Kulturwissen- schaften	m	32	6	3	–	1
158		w	9	3	–	2	2
159		i	41	9	3	2	3
160	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	m	31	6	3	–	1
161		w	6	1	–	2	1
162		i	37	7	3	2	2
163	Promotionen	m	1	–	–	–	–
164		w	3	2	–	–	1
165		i	4	2	–	–	1
166	Zusammen	m	32	6	3	–	1
167		w	9	3	–	2	2
168		i	41	9	3	2	3
Kunst-							
169	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	m	1	1	–	–	–
170		w	2	2	–	–	–
171		i	3	3	–	–	–
172	Künstlerischer Abschluss	m	1	1	–	–	–
173		w	2	2	–	–	–
174		i	3	3	–	–	–
175	Kunst, Kunstwissenschaft	m	55	6	4	3	6
176		w	108	7	4	9	12
177		i	163	13	8	12	18
178	Lehramt an Gymnasien/ Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen	m	11	–	–	1	3
179		w	15	–	–	1	6
180		i	26	–	–	2	9
181	Künstlerischer Abschluss	m	44	6	4	2	3
182		w	93	7	4	8	6
183		i	137	13	8	10	9
184	Zusammen	m	56	7	4	3	6
185		w	110	9	4	9	12
186		i	166	16	8	12	18
Fach-							
187	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	m	1 465	396	130	438	167
188		w	1 920	495	257	643	230
189		i	3 385	891	387	1 081	397

...nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

...im Fachsemester									lfd. Nr.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. oder höheren	ohne Angabe	

**Hochschulen**

<b>6</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	–	<b>1</b>	<b>1</b>	–	<b>157</b>
–	<b>1</b>	<b>1</b>	–	–	–	–	–	–	<b>158</b>
<b>6</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	–	<b>1</b>	<b>1</b>	–	<b>159</b>
6	6	4	3	1	–	1	–	–	160
–	1	1	–	–	–	–	–	–	161
6	7	5	3	1	–	1	–	–	162
–	–	–	–	–	–	–	1	–	163
–	–	–	–	–	–	–	–	–	164
–	–	–	–	–	–	–	1	–	165
<b>6</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	–	<b>1</b>	<b>1</b>	–	<b>166</b>
–	<b>1</b>	<b>1</b>	–	–	–	–	–	–	<b>167</b>
<b>6</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	–	<b>1</b>	<b>1</b>	–	<b>168</b>

**hochschulen**

–	–	–	–	–	–	–	–	–	<b>169</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	<b>170</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	<b>171</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	172
–	–	–	–	–	–	–	–	–	173
–	–	–	–	–	–	–	–	–	174
<b>5</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	–	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	–	<b>175</b>
<b>20</b>	<b>19</b>	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	–	<b>176</b>
<b>25</b>	<b>28</b>	<b>14</b>	<b>19</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	–	<b>177</b>
2	2	–	2	–	1	–	–	–	178
3	3	2	–	–	–	–	–	–	179
5	5	2	2	–	1	–	–	–	180
3	7	4	3	–	7	1	4	–	181
17	16	8	14	7	3	1	2	–	182
20	23	12	17	7	10	2	6	–	183
<b>5</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	–	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	–	<b>184</b>
<b>20</b>	<b>19</b>	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	–	<b>185</b>
<b>25</b>	<b>28</b>	<b>14</b>	<b>19</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	–	<b>186</b>

**hochschulen**

<b>130</b>	<b>72</b>	<b>42</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>26</b>	–	<b>187</b>
<b>127</b>	<b>58</b>	<b>31</b>	<b>26</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>21</b>	–	<b>188</b>
<b>257</b>	<b>130</b>	<b>73</b>	<b>49</b>	<b>37</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>47</b>	–	<b>189</b>

Noch: 2. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009...

lfd. Nr.	Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe männlich=m, weiblich=w insgesamt=i	insgesamt	Davon Abschluss...				
			6. oder niedri- geren	7.	8.	9.	
Noch: Fach-							
Noch: Rechts-, Wirtschafts- und Sozial-							
wissenschaften							
190	Fachhochschulabschluss	m	1 454	385	130	438	167
191		w	1 917	492	257	643	230
192		i	3 371	877	387	1 081	397
193	Sonstiger Abschluss	m	11	11	–	–	–
194		w	3	3	–	–	–
195		i	14	14	–	–	–
196	Mathematik, Naturwissen-	m	947	198	102	113	103
197	schaften	w	254	51	17	59	40
198		i	1 201	249	119	172	143
199	Fachhochschulabschluss	m	947	198	102	113	103
200		w	254	51	17	59	40
201		i	1 201	249	119	172	143
202	Humanmedizin/Gesundheits-	m	84	21	2	20	12
203	wissenschaften	w	445	75	10	117	50
204		i	529	96	12	137	62
205	Fachhochschulabschluss	m	84	21	2	20	12
206		w	445	75	10	117	50
207		i	529	96	12	137	62
208	Agrar-, Forst- und Ernährungs-	m	182	28	22	76	30
209	wissenschaften	w	254	71	46	67	29
210		i	436	99	68	143	59
211	Fachhochschulabschluss	m	182	28	22	76	30
212		w	254	71	46	67	29
213		i	436	99	68	143	59
214	Ingenieurwissenschaften	m	1 789	167	113	313	270
215		w	516	55	40	88	71
216		i	2 305	222	153	401	341
217	Fachhochschulabschluss	m	1 789	167	113	313	270
218		w	516	55	40	88	71
219		i	2 305	222	153	401	341
220	Kunst, Kunstwissenschaft	m	109	12	3	31	23
221		w	96	4	1	30	24
222		i	205	16	4	61	47
223	Fachhochschulabschluss	m	109	12	3	31	23
224		w	96	4	1	30	24
225		i	205	16	4	61	47
226	Zusammen	m	4 576	822	372	991	605
227		w	3 485	751	371	1 004	444
228		i	8 061	1 573	743	1 995	1 049

...nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

...im Fachsemester									lfd. Nr.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. oder höheren	ohne Angabe	
hochschulen									
130	72	42	23	20	12	9	26	–	190
127	58	31	26	17	6	9	21	–	191
257	130	73	49	37	18	18	47	–	192
–	–	–	–	–	–	–	–	–	193
–	–	–	–	–	–	–	–	–	194
–	–	–	–	–	–	–	–	–	195
94	73	70	34	36	37	17	70	–	196
21	17	13	9	3	6	11	7	–	197
115	90	83	43	39	43	28	77	–	198
94	73	70	34	36	37	17	70	–	199
21	17	13	9	3	6	11	7	–	200
115	90	83	43	39	43	28	77	–	201
24	1	–	1	2	–	–	1	–	202
176	8	1	3	1	2	–	2	–	203
200	9	1	4	3	2	–	3	–	204
24	1	–	1	2	–	–	1	–	205
176	8	1	3	1	2	–	2	–	206
200	9	1	4	3	2	–	3	–	207
18	2	1	4	–	–	–	1	–	208
27	7	4	–	2	–	–	1	–	209
45	9	5	4	2	–	–	2	–	210
18	2	1	4	–	–	–	1	–	211
27	7	4	–	2	–	–	1	–	212
45	9	5	4	2	–	–	2	–	213
281	201	127	93	59	37	27	101	–	214
88	54	49	31	12	9	2	17	–	215
369	255	176	124	71	46	29	118	–	216
281	201	127	93	59	37	27	101	–	217
88	54	49	31	12	9	2	17	–	218
369	255	176	124	71	46	29	118	–	219
22	9	3	1	1	1	1	2	–	220
22	11	2	–	–	–	1	1	–	221
44	20	5	1	1	1	2	3	–	222
22	9	3	1	1	1	1	2	–	223
22	11	2	–	–	–	1	1	–	224
44	20	5	1	1	1	2	3	–	225
569	358	243	156	118	87	54	201	–	226
461	155	100	69	35	23	23	49	–	227
1 030	513	343	225	153	110	77	250	–	228

Noch: 2. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009...

lfd. Nr.	Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe männlich=m, weiblich=w insgesamt=i		insgesamt	Davon Abschluss...			
				6. oder niedri- geren	7.	8.	9.
Verwaltungs-							
229	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	m	335	316	9	9	–
230		w	323	308	4	11	–
231		i	658	624	13	20	–
232	Fachhochschulabschluss	m	335	316	9	9	–
233		w	323	308	4	11	–
234		i	658	624	13	20	–
235	Mathematik, Naturwissen- schaften	m	9	9	–	–	–
236		w	–	–	–	–	–
237		i	9	9	–	–	–
238	Fachhochschulabschluss	m	9	9	–	–	–
239		w	–	–	–	–	–
240		i	9	9	–	–	–
241	Zusammen	m	344	325	9	9	–
242		w	323	308	4	11	–
243		i	667	633	13	20	–
Sonstige deutsche							
244	Sprach- und Kulturwissen- schaften	m	15	–	–	–	–
245		w	22	–	–	–	–
246		i	37	–	–	–	–
247	Universitärer Abschluss	m	15	–	–	–	–
248	(ohne Lehramtsprüfungen)	w	22	–	–	–	–
249		i	37	–	–	–	–
250	Zusammen	m	15	–	–	–	–
251		w	22	–	–	–	–
252		i	37	–	–	–	–
Alle Hoch-							
253	Sprach- und Kulturwissen- schaften	m	874	101	52	76	104
254		w	3 007	453	343	297	435
255		i	3 881	554	395	373	539
256	Universitärer Abschluss	m	406	44	8	22	23
257	(ohne Lehramtsprüfungen)	w	1 558	172	43	111	192
258		i	1 964	216	51	133	215
259	Promotionen	m	103	11	1	6	7
260		w	102	11	9	4	7
261		i	205	22	10	10	14
262	Lehramt an Grund- und Hauptschulen/Primarstufe	m	42	12	12	5	6
263		w	459	174	153	47	29
264		i	501	186	165	52	35

...nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

...im Fachsemester									lfd. Nr.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. oder höheren	ohne Angabe	
fachhochschulen									
1	–	–	–	–	–	–	–	–	229
–	–	–	–	–	–	–	–	–	230
1	–	–	–	–	–	–	–	–	231
1	–	–	–	–	–	–	–	–	232
–	–	–	–	–	–	–	–	–	233
1	–	–	–	–	–	–	–	–	234
–	–	–	–	–	–	–	–	–	235
–	–	–	–	–	–	–	–	–	236
–	–	–	–	–	–	–	–	–	237
–	–	–	–	–	–	–	–	–	238
–	–	–	–	–	–	–	–	–	239
–	–	–	–	–	–	–	–	–	240
1	–	–	–	–	–	–	–	–	241
–	–	–	–	–	–	–	–	–	242
1	–	–	–	–	–	–	–	–	243
Hochschulen (Kirchliche Prüfungsämter)									
–	–	1	4	–	3	2	5	–	244
–	–	4	6	–	4	7	1	–	245
–	–	5	10	–	7	9	6	–	246
–	–	1	4	–	3	2	5	–	247
–	–	4	6	–	4	7	1	–	248
–	–	5	10	–	7	9	6	–	249
–	–	1	4	–	3	2	5	–	250
–	–	4	6	–	4	7	1	–	251
–	–	5	10	–	7	9	6	–	252
schulen									
108	97	77	64	50	29	16	53	47	253
373	335	200	184	105	72	43	105	62	254
481	432	277	248	155	101	59	158	109	255
54	55	55	39	35	20	13	38	–	256
251	249	152	144	76	56	35	77	–	257
305	304	207	183	111	76	48	115	–	258
7	11	3	11	1	2	–	6	37	259
3	7	1	12	1	1	–	5	41	260
10	18	4	23	2	3	–	11	78	261
2	1	–	1	1	–	1	1	–	262
9	12	6	6	10	6	2	3	2	263
11	13	6	7	11	6	3	4	2	264

Noch: 2. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009...

lfd. Nr.	Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe männlich=m, weiblich=w insgesamt=i	insgesamt	Davon Abschluss...				
			6. oder niedri- geren	7.	8.	9.	
Noch: Alle Hoch-							
Noch: Sprach- und Kulturwissen- schaften							
265	Lehramt an Realschulen/	m	106	19	29	25	12
266	Sekundarstufe I	w	309	74	122	44	22
267		i	415	93	151	69	34
268	Lehramt an Gymnasien/	m	154	11	2	14	33
269	Sekundarstufe II,	w	389	18	13	37	100
270	allgemeinbildende Schulen	i	543	29	15	51	133
271	Lehramt an Sonderschulen/	m	57	3	–	4	20
272	Förderschulen	w	184	1	2	54	85
273		i	241	4	2	58	105
274	Lehramt an beruflichen	m	5	–	–	–	3
275	Schulen/Sekundarstufe II,	w	2	–	–	–	–
276	berufliche Schulen	i	7	–	–	–	3
277	Sonstiger Abschluss	m	1	1	–	–	–
278		w	4	3	1	–	–
279		i	5	4	1	–	–
280	Sport	m	202	4	12	18	38
281		w	192	20	10	19	37
282		i	394	24	22	37	75
283	Universitärer Abschluss	m	67	1	–	–	5
284	(ohne Lehramtsprüfungen)	w	68	4	–	2	8
285		i	135	5	–	2	13
286	Promotionen	m	3	–	1	–	–
287		w	2	1	–	–	–
288		i	5	1	1	–	–
289	Lehramt an Grund- und	m	13	1	5	2	1
290	Hauptschulen/Primarstufe	w	39	8	4	6	8
291		i	52	9	9	8	9
292	Lehramt an Realschulen/	m	32	1	5	9	10
293	Sekundarstufe I	w	22	5	5	4	4
294		i	54	6	10	13	14
295	Lehramt an Gymnasien/	m	87	1	1	7	22
296	Sekundarstufe II,	w	61	2	1	7	17
297	allgemeinbildende Schulen	i	148	3	2	14	39
298	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial-	m	4 102	1 238	335	639	357
299	wissenschaften	w	4 213	1 143	414	877	471
300		i	8 315	2 381	749	1 516	828

...nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

...im Fachsemester									lfd. Nr.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. oder höheren	ohne Angabe	
schulen									
9	4	2	1	2	1	1	–	1	265
16	8	3	2	4	4	2	6	2	266
25	12	5	3	6	5	3	6	3	267
24	18	12	10	10	5	1	7	7	268
81	48	32	16	11	3	3	12	15	269
105	66	44	26	21	8	4	19	22	270
11	8	5	2	1	1	–	1	1	271
13	11	6	4	3	2	1	2	–	272
24	19	11	6	4	3	1	3	1	273
1	–	–	–	–	–	–	–	1	274
–	–	–	–	–	–	–	–	2	275
1	–	–	–	–	–	–	–	3	276
–	–	–	–	–	–	–	–	–	277
–	–	–	–	–	–	–	–	–	278
–	–	–	–	–	–	–	–	–	279
27	29	19	11	11	8	7	17	1	280
21	32	16	8	10	6	5	6	2	281
48	61	35	19	21	14	12	23	3	282
5	13	9	5	8	6	6	9	–	283
7	19	8	5	5	4	3	3	–	284
12	32	17	10	13	10	9	12	–	285
–	–	–	–	–	–	–	1	1	286
–	–	1	–	–	–	–	–	–	287
–	–	1	–	–	–	–	1	1	288
–	3	1	–	–	–	–	–	–	289
3	2	3	–	2	2	1	–	–	290
3	5	4	–	2	2	1	–	–	291
2	1	2	1	–	–	1	–	–	292
3	–	–	–	–	–	–	1	–	293
5	1	2	1	–	–	1	1	–	294
20	12	7	5	3	2	–	7	–	295
8	11	4	3	3	–	1	2	2	296
28	23	11	8	6	2	1	9	2	297
416	317	223	166	94	78	40	131	68	298
402	261	208	157	74	47	31	83	45	299
818	578	431	323	168	125	71	214	113	300



Noch: 2. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009...

lfd. Nr.	Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe männlich=m, weiblich=w insgesamt=i	insgesamt	Davon Abschluss...				
			6. oder niedri- geren	7.	8.	9.	
Noch: Alle Hoch-							
Noch: Rechts-, Wirtschafts- und Sozial-							
wissenschaften							
301	Universitärer Abschluss	m	1 967	459	180	166	169
302	(ohne Lehramtsprüfungen)	w	1 726	300	137	204	210
303		i	3 693	759	317	370	379
304	Promotionen	m	209	59	6	10	7
305		w	117	25	5	5	3
306		i	326	84	11	15	10
307	Lehramt an Realschulen/	m	31	6	7	6	3
308	Sekundarstufe I	w	34	12	9	6	3
309		i	65	18	16	12	6
310	Lehramt an Gymnasien/	m	30	1	2	3	6
311	Sekundarstufe II,	w	20	–	1	2	9
312	allgemeinbildende Schulen	i	50	1	3	5	15
313	Lehramt an Sonderschulen/	m	–	–	–	–	–
314	Förderschulen	w	1	1	–	–	–
315		i	1	1	–	–	–
316	Lehramt an beruflichen	m	64	–	1	7	5
317	Schulen/Sekundarstufe II,	w	70	–	1	6	16
318	berufliche Schulen	i	134	–	2	13	21
319	Künstlerischer Abschluss	m	1	1	–	–	–
320		w	2	2	–	–	–
321		i	3	3	–	–	–
322	Fachhochschulabschluss	m	1 789	701	139	447	167
323		w	2 240	800	261	654	230
324		i	4 029	1 501	400	1 101	397
325	Sonstiger Abschluss	m	11	11	–	–	–
326		w	3	3	–	–	–
327		i	14	14	–	–	–
328	Mathematik, Naturwissen-	m	2 737	588	243	268	268
329	schaften	w	1 760	325	183	287	228
330		i	4 497	913	426	555	496
331	Universitärer Abschluss	m	1 216	252	59	91	85
332	(ohne Lehramtsprüfungen)	w	828	148	18	124	87
333		i	2 044	400	77	215	172
334	Promotionen	m	346	107	41	40	42
335		w	247	70	26	40	31
336		i	593	177	67	80	73
337	Lehramt an Grund- und	m	6	–	3	1	1
338	Hauptschulen/Primarstufe	w	88	10	42	14	11
339		i	94	10	45	15	12

...nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

...im Fachsemester									lfd. Nr.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. oder höheren	ohne Angabe	
schulen									
261	222	167	97	70	62	27	87	–	301
258	186	159	107	54	39	21	51	–	302
519	408	326	204	124	101	48	138	–	303
2	2	3	38	2	2	2	12	64	304
1	5	3	16	2	1	–	6	45	305
3	7	6	54	4	3	2	18	109	306
4	1	1	–	1	–	–	2	–	307
1	1	–	1	–	–	–	1	–	308
5	2	1	1	1	–	–	3	–	309
3	5	2	2	–	1	1	–	4	310
3	2	1	–	–	–	–	2	–	311
6	7	3	2	–	1	1	2	4	312
–	–	–	–	–	–	–	–	–	313
–	–	–	–	–	–	–	–	–	314
–	–	–	–	–	–	–	–	–	315
15	15	8	6	1	1	1	4	–	316
12	9	14	7	1	1	1	2	–	317
27	24	22	13	2	2	2	6	–	318
–	–	–	–	–	–	–	–	–	319
–	–	–	–	–	–	–	–	–	320
–	–	–	–	–	–	–	–	–	321
131	72	42	23	20	12	9	26	–	322
127	58	31	26	17	6	9	21	–	323
258	130	73	49	37	18	18	47	–	324
–	–	–	–	–	–	–	–	–	325
–	–	–	–	–	–	–	–	–	326
–	–	–	–	–	–	–	–	–	327
326	285	210	153	116	82	42	141	15	328
210	163	110	93	39	25	34	40	23	329
536	448	320	246	155	107	76	181	38	330
169	179	117	78	68	39	21	58	–	331
133	106	78	58	28	12	16	20	–	332
302	285	195	136	96	51	37	78	–	333
23	18	12	31	4	4	4	8	12	334
16	12	7	14	1	3	2	10	15	335
39	30	19	45	5	7	6	18	27	336
–	–	–	–	1	–	–	–	–	337
2	4	–	–	3	–	1	–	1	338
2	4	–	–	4	–	1	–	1	339

Noch: 2. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009...

lfd. Nr.	Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe männlich=m, weiblich=w insgesamt=i	insgesamt	Davon Abschluss...				
			6. oder niedri- geren	7.	8.	9.	
Noch: Alle Hoch-							
Noch: Mathematik, Naturwissen- schaften							
340	Lehramt an Realschulen/	m	87	18	37	8	4
341	Sekundarstufe I	w	178	43	76	29	9
342		i	265	61	113	37	13
343	Lehramt an Gymnasien/	m	123	3	1	15	33
344	Sekundarstufe II,	w	164	3	4	21	50
345	allgemeinbildende Schulen	i	287	6	5	36	83
346	Lehramt an Sonderschulen/	m	–	–	–	–	–
347	Förderschulen	w	1	–	–	–	–
348		i	1	–	–	–	–
349	Lehramt an beruflichen	m	3	1	–	–	–
350	Schulen/Sekundarstufe II,	w	–	–	–	–	–
351	berufliche Schulen	i	3	1	–	–	–
352	Fachhochschulabschluss	m	956	207	102	113	103
353		w	254	51	17	59	40
354		i	1 210	258	119	172	143
355	Humanmedizin/Gesundheits-	m	758	70	10	29	16
356	wissenschaften	w	1 318	125	16	132	55
357		i	2 076	195	26	161	71
358	Universitärer Abschluss	m	424	12	–	–	–
359	(ohne Lehramtsprüfungen)	w	595	3	–	–	–
360		i	1 019	15	–	–	–
361	Promotionen	m	250	37	8	9	4
362		w	278	47	6	15	5
363		i	528	84	14	24	9
364	Fachhochschulabschluss	m	84	21	2	20	12
365		w	445	75	10	117	50
366		i	529	96	12	137	62
367	Veterinärmedizin	m	49	8	–	3	–
368		w	232	25	3	13	7
369		i	281	33	3	16	7
370	Universitärer Abschluss	m	29	–	–	–	–
371	(ohne Lehramtsprüfungen)	w	163	–	–	–	–
372		i	192	–	–	–	–
373	Promotionen	m	20	8	–	3	–
374		w	69	25	3	13	7
375		i	89	33	3	16	7

...nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

...im Fachsemester									lfd. Nr.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. oder höheren	ohne Angabe	
schulen									
8	2	4	4	–	–	–	2	–	340
6	6	3	1	–	–	1	2	2	341
14	8	7	5	–	–	1	4	2	342
32	12	7	6	7	2	–	3	2	343
31	18	9	11	4	4	3	1	5	344
63	30	16	17	11	6	3	4	7	345
–	–	–	–	–	–	–	–	–	346
1	–	–	–	–	–	–	–	–	347
1	–	–	–	–	–	–	–	–	348
–	1	–	–	–	–	–	–	1	349
–	–	–	–	–	–	–	–	–	350
–	1	–	–	–	–	–	–	1	351
94	73	70	34	36	37	17	70	–	352
21	17	13	9	3	6	11	7	–	353
115	90	83	43	39	43	28	77	–	354
61	16	183	124	75	50	13	42	69	355
207	40	283	187	95	42	20	38	78	356
268	56	466	311	170	92	33	80	147	357
19	12	151	99	46	41	10	34	–	358
19	25	242	156	69	32	19	30	–	359
38	37	393	255	115	73	29	64	–	360
18	3	32	24	27	9	3	7	69	361
12	7	40	28	25	8	1	6	78	362
30	10	72	52	52	17	4	13	147	363
24	1	–	1	2	–	–	1	–	364
176	8	1	3	1	2	–	2	–	365
200	9	1	4	3	2	–	3	–	366
9	20	5	–	–	–	4	–	–	367
37	110	14	5	6	1	3	7	1	368
46	130	19	5	6	1	7	7	1	369
5	20	3	–	–	–	1	–	–	370
31	107	11	5	4	1	1	3	–	371
36	127	14	5	4	1	2	3	–	372
4	–	2	–	–	–	3	–	–	373
6	3	3	–	2	–	2	4	1	374
10	3	5	–	2	–	5	4	1	375

Noch: 2. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009...

lfd. Nr.	Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe männlich=m, weiblich=w insgesamt=i		insgesamt	Davon Abschluss...			
				6. oder niedri- geren	7.	8.	9.
Noch: Alle Hoch-							
376	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	m	354	107	39	94	46
377		w	837	363	162	151	67
378		i	1 191	470	201	245	113
379	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	m	129	65	12	14	16
380		w	545	283	111	80	36
381		i	674	348	123	94	52
382	Promotionen	m	41	13	5	4	–
383		w	32	3	5	4	2
384		i	73	16	10	8	2
385	Lehramt an beruflichen Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen	m	2	1	–	–	–
386		w	6	6	–	–	–
387		i	8	7	–	–	–
388	Fachhochschulabschluss	m	182	28	22	76	30
389		w	254	71	46	67	29
390		i	436	99	68	143	59
391	Ingenieurwissenschaften	m	2 897	495	186	393	327
392		w	829	135	56	103	107
393		i	3 726	630	242	496	434
394	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	m	898	231	59	71	51
395		w	270	60	11	13	35
396		i	1 168	291	70	84	86
397	Promotionen	m	182	92	7	4	4
398		w	22	10	3	–	–
399		i	204	102	10	4	4
400	Lehramt an beruflichen Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen	m	28	5	7	5	2
401		w	21	10	2	2	1
402		i	49	15	9	7	3
403	Fachhochschulabschluss	m	1 789	167	113	313	270
404		w	516	55	40	88	71
405		i	2 305	222	153	401	341
406	Kunst, Kunstwissenschaft	m	260	25	12	39	41
407		w	477	53	33	55	60
408		i	737	78	45	94	101
409	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	m	46	6	–	3	4
410		w	137	35	3	5	4
411		i	183	41	3	8	8
412	Promotionen	m	5	–	1	–	1
413		w	15	1	2	1	–
414		i	20	1	3	1	1

...nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

...im Fachsemester									lfd. Nr.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. oder höheren	ohne Angabe	
schulen									
27	5	4	17	1	3	–	6	5	376
43	16	10	12	3	1	2	2	5	377
70	21	14	29	4	4	2	8	10	378
8	2	2	5	1	2	–	2	–	379
16	8	6	1	–	1	2	1	–	380
24	10	8	6	1	3	2	3	–	381
1	1	1	8	–	–	–	3	5	382
–	1	–	11	1	–	–	–	5	383
1	2	1	19	1	–	–	3	10	384
–	–	–	–	–	1	–	–	–	385
–	–	–	–	–	–	–	–	–	386
–	–	–	–	–	1	–	–	–	387
18	2	1	4	–	–	–	1	–	388
27	7	4	–	2	–	–	1	–	389
45	9	5	4	2	–	–	2	–	390
407	316	216	192	104	63	44	154	–	391
123	94	82	52	23	13	12	29	–	392
530	410	298	244	127	76	56	183	–	393
116	106	86	43	42	24	17	52	–	394
31	37	33	13	11	4	10	12	–	395
147	143	119	56	53	28	27	64	–	396
7	8	1	55	2	1	–	1	–	397
2	–	–	7	–	–	–	–	–	398
9	8	1	62	2	1	–	1	–	399
3	1	2	1	1	1	–	–	–	400
2	3	–	1	–	–	–	–	–	401
5	4	2	2	1	1	–	–	–	402
281	201	127	93	59	37	27	101	–	403
88	54	49	31	12	9	2	17	–	404
369	255	176	124	71	46	29	118	–	405
35	34	14	19	8	14	6	10	3	406
76	60	38	41	19	11	7	19	5	407
111	94	52	60	27	25	13	29	8	408
2	5	5	6	6	3	3	3	–	409
18	20	16	12	9	3	2	10	–	410
20	25	21	18	15	6	5	13	–	411
–	–	–	1	–	–	–	–	2	412
–	–	1	5	–	–	–	1	4	413
–	–	1	6	–	–	–	1	6	414

Noch: 2. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2009...

lfd. Nr.	Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe männlich=m, weiblich=w insgesamt=i	insgesamt	Davon Abschluss...				
			6. oder niedri- geren	7.	8.	9.	
Noch: Alle Hoch-							
Noch: Kunst, Kunstwissenschaft							
415	Lehramt an Grund- und	m	6	–	3	–	–
416	Hauptschulen/Primarstufe	w	34	2	15	3	7
417		i	40	2	18	3	7
418	Lehramt an Realschulen/	m	3	–	1	–	–
419	Sekundarstufe I	w	20	3	8	1	1
420		i	23	3	9	1	1
421	Lehramt an Gymnasien/	m	29	1	–	3	9
422	Sekundarstufe II,	w	60	1	–	7	15
423	allgemeinbildende Schulen	i	89	2	–	10	24
424	Künstlerischer Abschluss	m	62	6	4	2	4
425		w	115	7	4	8	9
426		i	177	13	8	10	13
427	Fachhochschulabschluss	m	109	12	3	31	23
428		w	96	4	1	30	24
429		i	205	16	4	61	47
430	Insgesamt	m	12 233	2 636	889	1 559	1 197
431		w	12 865	2 642	1 220	1 934	1 467
432		i	25 098	5 278	2 109	3 493	2 664

...nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

...im Fachsemester									lfd. Nr.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. oder höheren	ohne Angabe	
schulen									
–	1	1	–	–	–	–	–	1	415
1	–	2	2	–	–	–	2	–	416
1	1	3	2	–	–	–	2	1	417
–	1	–	–	–	–	–	1	–	418
4	–	1	–	1	–	–	–	1	419
4	1	1	–	1	–	–	1	1	420
4	7	–	4	–	1	–	–	–	421
12	9	5	5	1	3	–	2	–	422
16	16	5	9	1	4	–	2	–	423
7	11	5	7	1	9	2	4	–	424
19	20	11	17	8	5	4	3	–	425
26	31	16	24	9	14	6	7	–	426
22	9	3	1	1	1	1	2	–	427
22	11	2	–	–	–	1	1	–	428
44	20	5	1	1	1	2	3	–	429
1 416	1 119	951	746	459	327	172	554	208	430
1 492	1 111	961	739	374	218	157	329	221	431
2 908	2 230	1 912	1 485	833	545	329	883	429	432



3. Bestandene Abschlussprüfungen (einschl. Promotionen) im Prüfungsjahr 2009  
nach Abschlussarten und Hochschulen

Abschlussart	Bestandene Abschlussprüfungen		
	insgesamt	darunter von ...	
		Deutschen	Frauen

**1. TU Darmstadt**

Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	1 823	1 476	493
Promotionen	286	240	53
Lehramt an Gymnasien/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen	66	65	32
Lehramt an beruflichen Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen	51	50	21
Zusammen	2 226	1 831	599

**2. Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main**

Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	3 058	2 595	1 770
Promotionen	600	491	283
Lehramt an Grund- und Hauptschulen/Primarstufe	245	234	227
Lehramt an Realschulen/Sekundarstufe I	308	283	205
Lehramt an Gymnasien/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen	254	236	160
Lehramt an Sonderschulen/Förderschulen	109	108	79
Lehramt an beruflichen Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen	35	33	20
Zusammen	4 609	3 980	2 744

**3. Justus-Liebig-Universität Gießen**

Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	1 884	1 789	1 318
Promotionen	473	396	252
Lehramt an Grund- und Hauptschulen/Primarstufe	200	199	171
Lehramt an Realschulen/Sekundarstufe I	306	301	211
Lehramt an Gymnasien/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen	235	232	133
Lehramt an Sonderschulen/Förderschulen	134	134	107
Lehramt an beruflichen Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen	8	8	6
Zusammen	3 240	3 059	2 198

Noch: 3. Bestandene Abschlussprüfungen (einschl. Promotionen) im Prüfungsjahr 2009  
nach Abschlussarten und Hochschulen

Abschlussart	Bestandene Abschlussprüfungen		
	insgesamt	darunter von ...	
		Deutschen	Frauen

**4. Philipps-Universität Marburg**

Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	2 220	2 064	1 367
Promotionen	449	418	221
Lehramt an Gymnasien/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen	333	329	213
Sonstiger Abschluss	5	4	4
Zusammen	3 007	2 815	1 805

**5. Universität Kassel**

Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	1 447	1 297	752
Promotionen	184	141	56
Lehramt an Grund- und Hauptschulen/Primarstufe	242	239	222
Lehramt an Realschulen/Sekundarstufe I	208	203	147
Lehramt an Gymnasien/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen	203	201	141
Lehramt an beruflichen Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen	107	106	52
Künstlerischer Abschluss	40	34	22
Zusammen	2 431	2 221	1 392

**6. European Business School (Priv. wiss. Hochschule), Oestrich-Winkel**

Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	345	323	99
Promotionen	40	37	13
Zusammen	385	360	112

**7. Frankfurt School of Finance & Management (ehem. HfB)**

Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	221	186	63
Promotionen	7	7	3
Zusammen	228	193	66

Noch: 3. Bestandene Abschlussprüfungen (einschl. Promotionen) im Prüfungsjahr 2009  
nach Abschlussarten und Hochschulen

Abschlussart	Bestandene Abschlussprüfungen		
	insgesamt	darunter von ...	
		Deutschen	Frauen
8. Theologische Fakultät (rk) Fulda			
Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	4	4	–
Promotionen	1	1	1
Zusammen	5	5	1
9. Phil. Theol. Hochschule "St. Georgen" (rk) Frankfurt a.M.			
Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	30	23	6
Promotionen	3	3	2
Zusammen	33	26	8
10. Luth.-Theol. Hochschule (ev) Oberursel			
Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	3	3	–
11. Kirchliche Prüfungsämter			
Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	37	37	22
12. Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt am Main			
Lehramt an Gymnasien/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen	26	26	15
Künstlerischer Abschluss	91	48	68
Zusammen	117	74	83
13. Staatl. Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), Frankfurt am Main			
Künstlerischer Abschluss	2	–	–
14. Hochschule für Gestaltung, Offenbach am Main			
Künstlerischer Abschluss	47	43	27
15. h_da Hochschule Darmstadt (FH)			
Fachhochschulabschluss	1 690	1 433	567
16. Fachhochschule Frankfurt			
Fachhochschulabschluss	1 373	1 068	685

Noch: 3. Bestandene Abschlussprüfungen (einschl. Promotionen) im Prüfungsjahr 2009  
nach Abschlussarten und Hochschulen

Abschlussart	Bestandene Abschlussprüfungen		
	insgesamt	darunter von ...	
		Deutschen	Frauen
17. Hochschule Fulda (FH)			
Fachhochschulabschluss	896	832	523
18. Fachhochschule Gießen-Friedberg			
Fachhochschulabschluss	1 198	1 081	261
Sonstiger Abschluss	14	14	3
Zusammen	1 212	1 095	264
19. Hochschule Rhein-Main			
Fachhochschulabschluss	1 551	1 380	663
20. Evangelische Fachhochschule Darmstadt			
Fachhochschulabschluss	248	232	182
21. Hochschule Fresenius, Idstein			
Fachhochschulabschluss	260	249	175
22. Hochschule der Deutschen Gesetzl. Unfallversicherung, Bad Hersfeld			
Fachhochschulabschluss	15	15	13
23. Wilhelm Büchner Hochschule, Darmstadt			
Fachhochschulabschluss	177	172	16
24. Diploma Fachhochschule Nordhessen, Bad Sooden-Allendorf			
Fachhochschulabschluss	533	524	337
25. Private FH Provalidis, School of Int. Management & Techn., Frankfurt a.M.			
Fachhochschulabschluss	31	31	19
26. accadis Hochschule, Bad Homburg			
Fachhochschulabschluss	75	71	41
27. Fachhochschule für Archivwesen, Marburg (VFH)			
Fachhochschulabschluss	—	—	—

Noch: 3. Bestandene Abschlussprüfungen (einschl. Promotionen) im Prüfungsjahr 2009  
nach Abschlussarten und Hochschulen

Abschlussart	Bestandene Abschlussprüfungen		
	insgesamt	darunter von ...	
		Deutschen	Frauen
28. Verwaltungsfachhochschule Rotenburg			
Fachhochschulabschluss	196	196	132
29. Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden			
Fachhochschulabschluss	425	419	178
30. FH Bund für öffentliche Verwaltung, FB Kriminalpolizei Wiesbaden			
Fachhochschulabschluss	37	37	13
31. FH Bund für öffentliche Verwaltung, FB Wetterdienst Langen			
Fachhochschulabschluss	9	8	–
Alle Hochschulen			
Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	11 072	9 797	5 890
darunter			
Bachelor an Universitäten	1 930	1 778	955
Master an Universitäten (Abschlussprüfung vorausgesetzt)	838	651	402
Promotionen	2 043	1 734	884
Lehramt an Grund- und Hauptschulen/Primarstufe	687	672	620
Lehramt an Realschulen/Sekundarstufe I	822	787	563
Lehramt an Gymnasien/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen	1 117	1 089	694
Lehramt an Sonderschulen/Förderschulen	243	242	186
Lehramt an beruflichen Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen	201	197	99
darunter			
LA Bachelor berufl. Schulen	15	15	10
LA Master berufl. Schulen	5	5	–
Künstlerischer Abschluss	180	125	117
darunter			
Master an Kunsthochschulen (Abschlussprüfung vorausgesetzt)	6	3	3
Fachhochschulabschluss	8 714	7 748	3 805
darunter			
Staatl. Laufbahnprüfung (VerwFH)			
Bachelor an Fachhochschulen	2 224	2 019	1 089
Master an Fachhochschulen (Abschlussprüfung vorausgesetzt)	565	446	250
Sonstiger Abschluss	19	18	7
Insgesamt	25 098	22 409	12 865

4. Von ausländischen Absolventen bestandene Abschlussprüfungen  
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe im Prüfungsjahr 2009

Staats- angehörigkeit	Ge- schl.	ins- gesamt	Davon in der Fächergruppe...								
			Sprach- und Kultur- wiss.	Sport	Rechts-, Wirt- schafts- u. Sozial- wiss.	Mathe- matik, Natur- wiss.	Human- medizin/ Gesund- heits- wiss.	Veterinär- medizin	Agrar-, Forst- u. Ernähr.- wiss.	Inge- nieur- wiss.	Kunst, Kunst- wiss.
Alle Hochschulen											
Europa	i	1 535	231	16	584	261	84	11	31	261	56
	w	897	201	4	370	116	58	8	16	84	40
davon											
Europäische Union (EU)	i	812	126	9	303	139	53	7	23	119	33
	w	479	108	4	192	57	35	6	11	42	24
davon											
Belgien	i	7	—	—	3	1	—	1	—	1	1
	w	3	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Bulgarien	i	133	14	—	46	33	8	2	2	23	5
	w	88	13	—	39	15	6	1	—	11	3
Dänemark	i	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Estland	i	5	1	—	3	1	—	—	—	—	—
	w	3	—	—	2	1	—	—	—	—	—
Finnland	i	9	1	—	6	—	1	—	—	—	1
	w	5	1	—	2	—	1	—	—	—	1
Frankreich	i	54	2	—	20	11	2	1	1	16	1
	w	21	1	—	10	3	2	1	—	3	1
Griechenland	i	91	9	1	27	20	11	—	2	20	1
	w	39	7	—	11	9	5	—	1	6	—
Irland	i	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien	i	95	17	—	31	15	5	—	10	9	8
	w	45	13	—	14	5	3	—	4	1	5
Lettland	i	7	2	—	4	1	—	—	—	—	—
	w	6	2	—	4	—	—	—	—	—	—
Litauen	i	29	9	—	15	1	1	—	1	—	2
	w	24	8	—	11	1	1	—	1	—	2
Luxemburg	i	12	—	—	3	1	—	2	2	2	2
	w	8	—	—	1	1	—	2	1	1	2
Malta	i	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande	i	25	2	—	16	3	2	—	1	—	1
	w	12	2	—	8	—	1	—	—	—	1
Österreich	i	36	4	1	13	4	5	—	—	8	1
	w	12	3	—	4	—	2	—	—	2	1
Polen	i	115	30	2	40	19	4	1	1	15	3
	w	87	27	1	34	10	3	1	1	8	2
Portugal	i	15	2	2	5	4	1	—	—	1	—
	w	10	1	1	4	2	1	—	—	1	—
Rumänien	i	44	9	—	16	8	6	—	—	2	3
	w	30	8	—	10	3	5	—	—	1	3

Noch: 4. Von ausländischen Absolventen bestandene Abschlussprüfungen  
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe im Prüfungsjahr 2009

Staats- angehörigkeit	Ge- schl.	ins- gesamt	Davon in der Fächergruppe...								
			Sprach- und Kultur- wiss.	Sport	Rechts-, Wirt- schafts- u. Sozial- wiss.	Mathe- matik, Natur- wiss.	Human- medizin/ Gesund- heits- wiss.	Veterinär- medizin	Agrar-, Forst- u. Ernähr.- wiss.	Inge- nieur- wiss.	Kunst, Kunst- wiss.

Noch: Alle Hochschulen

**Noch: Europäische  
Union (EU)**

davon

Schweden	i	7	–	–	3	–	1	–	–	3	–
	w	4	–	–	2	–	1	–	–	1	–
Slowakei	i	23	5	–	13	–	1	–	1	3	–
	w	20	5	–	11	–	1	–	1	2	–
Slowenien	i	7	–	–	5	1	–	–	–	1	–
	w	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–
Spanien	i	25	2	1	7	4	3	–	1	7	–
	w	12	2	–	3	–	3	–	1	3	–
Tschechische Republik	i	26	9	1	12	–	–	–	–	3	1
	w	19	7	1	10	–	–	–	–	–	1
Ungarn	i	20	4	1	6	5	–	–	1	1	2
	w	16	4	1	5	4	–	–	1	–	1
Vereinigtes Königreich	i	24	4	–	8	6	2	–	–	3	1
	w	13	4	–	4	3	–	–	–	2	–
Zypern	i	2	–	–	–	1	–	–	–	1	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

<b>Übriges Europa</b>	<b>i</b>	<b>723</b>	<b>105</b>	<b>7</b>	<b>281</b>	<b>122</b>	<b>31</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>142</b>	<b>23</b>
	<b>w</b>	<b>418</b>	<b>93</b>	<b>–</b>	<b>178</b>	<b>59</b>	<b>23</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>42</b>	<b>16</b>

davon

Albanien	i	5	–	–	3	1	1	–	–	–	–
	w	3	–	–	2	–	1	–	–	–	–
Bosnien und Herzegowina	i	44	10	2	16	6	1	–	–	8	1
	w	21	10	–	5	3	1	–	–	2	–
Kroatien	i	89	15	1	36	9	3	1	–	22	2
	w	52	15	–	22	6	2	1	–	4	2
Mazedonien	i	11	–	1	4	2	–	–	–	2	2
	w	4	–	–	2	1	–	–	–	–	1
Moldau, Republik	i	7	1	–	3	1	–	–	1	1	–
	w	7	1	–	3	1	–	–	1	1	–
Montenegro	i	4	–	–	1	1	1	–	–	1	–
	w	2	–	–	1	1	–	–	–	–	–
Norwegen	i	2	–	–	1	1	–	–	–	–	–
	w	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Russische Föderation	i	118	23	–	57	15	5	1	2	8	7
	w	93	22	–	46	11	3	–	2	3	6
Schweiz	i	19	6	–	7	2	–	–	2	2	–
	w	4	2	–	1	–	–	–	–	1	–
Serbien	i	43	4	–	13	13	2	–	–	10	1
	w	22	3	–	7	5	2	–	–	4	1





Noch: 4. Von ausländischen Absolventen bestandene Abschlussprüfungen  
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe im Prüfungsjahr 2009

Staats- angehörigkeit	Ge- schl.	ins- gesamt	Davon in der Fächergruppe...								
			Sprach- und Kultur- wiss.	Sport	Rechts-, Wirt- schafts- u. Sozial- wiss.	Mathe- matik, Natur- wiss.	Human- medizin/ Gesund- heits- wiss.	Veterinär- medizin	Agrar-, Forst- u. Ernähr.- wiss.	Inge- nieur- wiss.	Kunst, Kunst- wiss.
Noch: Alle Hochschulen											
Noch: Afrika											
davon											
Südafrika	i	3	–	–	–	1	1	–	–	–	1
	w	2	–	–	–	–	1	–	–	–	1
Togo	i	2	–	–	1	–	–	–	–	1	–
	w	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Tunesien	i	4	–	–	–	1	–	–	–	3	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übriges Afrika	i	10	1	–	4	2	–	–	1	2	–
	w	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Amerika	i	116	10	–	32	25	4	1	5	34	5
	w	58	9	–	20	12	3	1	2	9	2
davon											
Argentinien	i	4	1	–	–	2	1	–	–	–	–
	w	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Brasilien	i	18	–	–	6	2	–	–	2	7	1
	w	8	–	–	4	1	–	–	1	2	–
Chile	i	3	–	–	1	–	–	–	–	2	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Ecuador	i	4	–	–	1	1	–	–	1	1	–
	w	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–
El Salvador	i	4	–	–	–	1	–	–	–	3	–
	w	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Kanada	i	3	–	–	1	1	–	–	–	1	–
	w	2	–	–	1	1	–	–	–	–	–
Kolumbien	i	25	–	–	7	5	–	1	1	9	2
	w	12	–	–	6	2	–	1	–	2	1
Kuba	i	2	–	–	1	1	–	–	–	–	–
	w	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Mexico	i	10	1	–	3	2	–	–	1	3	–
	w	7	1	–	3	1	–	–	1	1	–
Paraguay	i	2	1	–	1	–	–	–	–	–	–
	w	2	1	–	1	–	–	–	–	–	–
Peru	i	9	1	–	4	–	1	–	–	3	–
	w	4	1	–	1	–	1	–	–	1	–
Venezuela	i	2	–	–	1	–	–	–	–	1	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Vereinigte Staaten	i	26	6	–	4	9	2	–	–	3	2
	w	14	5	–	2	4	2	–	–	–	1
Übriges Amerika	i	4	–	–	2	1	–	–	–	1	–
	w	3	–	–	2	–	–	–	–	1	–

Noch: 4. Von ausländischen Absolventen bestandene Abschlussprüfungen  
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe im Prüfungsjahr 2009

Staats- angehörigkeit	Ge- schl.	ins- gesamt	Davon in der Fächergruppe...								
			Sprach- und Kultur- wiss.	Sport	Rechts-, Wirt- schafts- u. Sozial- wiss.	Mathe- matik, Natur- wiss.	Human- medizin/ Gesund- heits- wiss.	Veterinär- medizin	Agrar-, Forst- u. Ernähr.- wiss.	Inge- nieur- wiss.	Kunst, Kunst- wiss.

Noch: Alle Hochschulen

<b>Asien</b>	<b>i</b>	<b>677</b>	<b>64</b>	<b>1</b>	<b>161</b>	<b>154</b>	<b>31</b>	<b>2</b>	<b>28</b>	<b>209</b>	<b>27</b>
	<b>w</b>	<b>291</b>	<b>45</b>	<b>1</b>	<b>108</b>	<b>58</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>39</b>	<b>20</b>
davon											
Afghanistan	i	17	–	–	5	3	1	–	–	8	–
	w	4	–	–	2	1	–	–	–	1	–
Armenien	i	5	3	–	2	–	–	–	–	–	–
	w	3	3	–	–	–	–	–	–	–	–
Aserbaidshan	i	2	–	–	1	–	1	–	–	–	–
	w	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Bangladesch	i	6	–	–	1	4	–	–	–	1	–
	w	2	–	–	1	1	–	–	–	–	–
China	i	231	19	–	89	42	1	–	2	70	8
	w	128	18	–	67	21	1	–	1	15	5
Georgien	i	4	3	–	–	–	–	–	–	–	1
	w	3	2	–	–	–	–	–	–	–	1
Indien	i	68	5	–	5	23	4	–	6	25	–
	w	15	–	–	2	9	1	–	1	2	–
Indonesien	i	41	1	1	4	7	–	–	2	25	1
	w	10	–	1	2	1	–	–	1	4	1
Irak	i	7	–	–	1	1	–	–	–	5	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Iran, Islamische Republik	i	85	7	–	10	30	3	–	7	28	–
	w	37	5	–	5	12	–	–	4	11	–
Israel	i	12	3	–	–	2	5	–	–	1	1
	w	3	2	–	–	–	1	–	–	–	–
Japan	i	14	2	–	2	1	1	–	4	1	3
	w	8	1	–	1	–	1	–	3	–	2
Jemen	i	2	–	–	–	1	–	–	–	1	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Jordanien	i	7	–	–	–	2	1	–	1	3	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kasachstan	i	5	1	–	3	–	–	–	–	1	–
	w	4	1	–	2	–	–	–	–	1	–
Kirgisistan	i	9	1	–	6	2	–	–	–	–	–
	w	6	1	–	5	–	–	–	–	–	–
Korea, Dem. Rep.	i	32	5	–	9	1	4	–	–	4	9
	w	16	2	–	4	–	1	–	–	–	9
Korea, Dem. Volksrepublik	i	2	–	–	–	–	–	–	1	1	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Libanon	i	10	–	–	1	3	–	–	–	5	1
	w	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Mongolei	i	6	1	–	2	3	–	–	–	–	–
	w	3	1	–	1	1	–	–	–	–	–

Noch: 4. Von ausländischen Absolventen bestandene Abschlussprüfungen  
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe im Prüfungsjahr 2009

Staats- angehörigkeit	Ge- schl.	ins- gesamt	Davon in der Fächergruppe...								
			Sprach- und Kultur- wiss.	Sport	Rechts-, Wirt- schafts- u. Sozial- wiss.	Mathe- matik, Natur- wiss.	Human- medizin/ Gesund- heits- wiss.	Veterinär- medizin	Agrar-, Forst- u. Ernähr.- wiss.	Inge- nieur- wiss.	Kunst, Kunst- wiss.
Noch: Alle Hochschulen											
Noch: Asien davon											
Nepal	i	5	–	–	1	1	–	–	–	2	1
	w	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Pakistan	i	21	2	–	1	8	–	–	2	8	–
	w	4	2	–	1	1	–	–	–	–	–
Palästinensische Gebiete	i	5	–	–	1	3	1	–	–	–	–
	w	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Saudi-Arabien	i	3	–	–	–	–	3	–	–	–	–
	w	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–
Syrien, Arab. Republik	i	11	–	–	–	2	4	2	–	3	–
	w	3	–	–	–	–	2	1	–	–	–
Taiwan	i	13	6	–	2	2	–	–	–	1	2
	w	10	4	–	2	2	–	–	–	–	2
Thailand	i	7	–	–	2	1	–	–	1	3	–
	w	3	–	–	2	–	–	–	–	1	–
Usbekistan	i	8	1	–	4	3	–	–	–	–	–
	w	6	1	–	2	3	–	–	–	–	–
Vietnam	i	32	2	–	8	9	–	–	1	12	–
	w	16	2	–	6	5	–	–	–	3	–
Übriges Asien	i	7	2	–	1	–	2	–	1	1	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Australien und Ozeanien	i	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
davon											
Australien	i	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Neuseeland	i	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Staatenlos	i	8	1	–	–	3	2	–	–	2	–
	w	2	1	–	–	–	1	–	–	–	–
Ungeklärt und Ohne Angabe	i	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
I n s g e s a m t	i	2 689	315	18	844	507	135	16	82	681	91
	w	1 327	259	5	526	201	73	11	36	151	65

## Anhang

### I. Zuordnung der Studienfächer<sup>1)</sup> zu den Fächergruppen und Studienbereichen (Fächergruppen sind in Großbuchstaben geschrieben, Studienbereiche sind kursiv geschrieben)

#### SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

<i>Allg. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft</i>	Allg. Sprachwissenschaft/Indogermanistik Allgemeine Literaturwissenschaft (Komparatistik) Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung (Anglistik/Romanistik) Europäische Literatur Keltologie Kognitive Linguistik Speech Science Sprache und Kommunikation
<i>Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch</i>	Griechisch Latein
<i>Anglistik, Amerikanistik</i>	Amerikanistik/Amerikakunde Anglistik/Englisch Anglophone Studies Modern Language Linguistics English
<i>Außereuropäische Sprach- u. Kulturwissenschaften</i>	Afrikanistik Außereurop. Sprachen u. Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika Hebräisch/Judaistik Indologie Japanologie Orientalistik, Altorientalistik Orientwissenschaft Semitistik Sinologie/Koreanistik Turkologie
<i>Erziehungswissenschaften</i>	Berufspädagogik Elektrotechnik Berufspädagogik Metalltechnik Berufspädagogik/Intern. Berufspädagogik Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Sachunterricht
<i>Evang. Theologie, -Religionslehre</i>	Evang. Theologie, -Religionslehre
<i>Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)</i>	Deutsch als Fremdsprache Germanistik/Deutsch Germanistische Linguistik Nordistik/Skandinavistik (Nord. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)
<i>Geschichte</i>	Alte Geschichte Archäologie Geschichte Geschichte der Moderne Mittlere und neuere Geschichte Ur- und Frühgeschichte Wirtschafts- und Sozialgeschichte
<i>Kath. Theologie, -Religionslehre</i>	Kath. Theologie, -Religionslehre, -Religionsphilosophie
<i>Kulturwissenschaften i.e.S.</i>	Europ. Ethnologie und Kulturwissenschaft, Kulturanthropologie Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft Völkerkunde (Ethnologie)
<i>Philosophie</i>	Ethik Philosophie Religionswissenschaft

1) Aufgeführt sind nur Studienfächer, in denen im Prüfungsjahr 2009 auch tatsächlich mindestens eine erfolgreiche Abschlussprüfung abgelegt wurde. Bei Studiengängen, in denen mehrere Studienfächer belegt werden, wurde nach der Angabe des 1. Studienfaches ausgewertet.

## NOCH: SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

<i>Psychologie</i>	Psychologie/Psychoanalyse
<i>Romanistik</i>	Französisch Italienisch Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.) Spanisch
<i>Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik</i>	Russisch Slawistik (Slaw. Philologie), Russistik
<i>Sonderpädagogik</i>	Geistigbehindertenpäd./Prakt.-Bildbaren-Pädag. Lernbehindertenpädagog. Sprachheilpädagogik/Logopädie Verhaltensgestörtenpädagogik
<i>Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein</i>	Empirische Sprachwissenschaft Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften Medien und kulturelle Praxis - Geschichte, Ästhetik, Theorie

## SPORT

<i>Sport, Sportwissenschaft</i>	Motologie Sportpädagogik Sportwissenschaft Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Informatik
---------------------------------	--

## RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

<i>Politikwissenschaften</i>	Politikwissenschaft/Politologie
<i>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein</i>	Business Psychology Europäische Integration und Globalisierung Interkulturelle Kommunikation, -ICEUS- Kommunikationswissenschaft/Publizistik Online-Journalismus Sozialwissenschaften mit Schwerp. Interkulturelle Beziehungen, -BASIB- Wissenschaftsjournalismus
<i>Rechtswissenschaften</i>	Business Law Law and Finance Rechtswissenschaft Verhandeln und Gestalten von Verträgen Wirtschaftsrecht
<i>Sozialwesen</i>	Beratung und Sozialrecht Integrative Heilpädagogik/Inclusive Education Kirchl.Gemeindepraxis/Religionspädagogik Psychosoziale Beratung Sozialarbeit/-hilfe Soziale Gerontologie Sozialpädagogik/Soziale Therapie Sozialwesen Supervision
<i>Sozialwissenschaften</i>	Friedens- und Konfliktforschung Sozialkunde Sozialwissenschaft Soziologie
<i>Verwaltungswissenschaften</i>	Öffentliches Management Polizei/Verfassungsschutz Rechtspflege Sozialversicherung Verwaltungswissenschaft/-wesen Zoll- und Steuerverwaltung

## NOCH: RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

<i>Wirtschaftsingenieurwesen</i>	Facility Management Wirtschaftsingenieurwesen/Bauingenieur Wirtschaftsingenieurwesen/Elektrotechnik Wirtschaftsingenieurwesen/Internationales Wirtschaftsingenieurwesen Wirtschaftsingenieurwesen/Maschinenbau Wirtschaftsingenieurwesen/Umwelttechnik
<i>Wirtschaftswissenschaften</i>	Arbeitslehre/Wirtschaftslehre/Polytechnik Betriebswirtschaftslehre Business Administration BWL - Double Degree - Energiewirtschaft, -Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften- Finance Insurance and Finance Int. Betriebswirtschaft/Management/Intern. Business Administration Int. Studiengang Finance and Law International Development Studies International Finance International Insurance Kommunikationsmanagement und Dialogmarketing Logistik Luftverkehrsmanagement Media Management Medienwirtschaft Prozessmanagement Public Management Sales and Marketing Theater- u. Kulturmanagement Versicherungsmanagement, Financial Services Volkswirtschaftslehre Wirtschaftspädagogik Wirtschaftswissenschaften

## MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN

<i>Biologie</i>	Anthropologie (Humanbiologie) Biologie Biotechnologie Molecular and Cellular Biology Organismic Biology
<i>Chemie</i>	Biochemie Chemie Lebensmittelchemie
<i>Geographie</i>	Geographie/Erdkunde
<i>Geowissenschaften (ohne Geographie)</i>	Geologie/Paläontologie Geophysik Geowissenschaften Meteorologie Mineralogie
<i>Informatik</i>	Bioinformatik Business Information Management Electronic Business High Integrity Systems Informatik (Kosi) Informatik, Angewandte Informatik -JEM- Informations- und Wissensmanagement Ingenieurinformatik/Technische Informatik Joint International Master (JIM) Medieninformatik -Telekommunikationsinformatik- Techn. Redaktion u. multimed. Dokumentation Wirtschaftsinformatik

## NOCH: MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN

<i>Mathematik</i>	Mathematics with Computer Science Mathematik Wirtschaftsmathematik
<i>Mathematik, Naturwissenschaften allg.</i>	Geschichte der Mathematik und Naturwiss. Nanostrukturwissenschaft
<i>Pharmazie</i>	Pharmazie
<i>Physik, Astronomie</i>	Physics Physik

## HUMANMEDIZIN / GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

<i>Gesundheitswissenschaften allgemein</i>	Ergotherapie Gesundheitsmanagement Gesundheitswissenschaft/-management Health Care Business Management Logopädie Management in Social Organizations Musiktherapie Pflegermanagement Pflegerwissenschaft Physiotherapie Public Health
<i>Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)</i>	Medizin (Allg. Medizin) Theoretische Medizin
<i>Zahnmedizin</i>	Zahnmedizin

## VETERINÄRMEDIZIN

<i>Veterinärmedizin</i>	Tiermedizin/Veterinärmedizin
-------------------------	------------------------------

## AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN

<i>Agrarwissenschaften, Lebensmittel- u. Getränketechnologie</i>	Agrarbiologie Agrarökonomie Agrarwissenschaft/Landwirtschaft Food Processing Gartenbau International Ecological Agriculture Lebensmitteltechnologie Ökologische Landwirtschaft Pflanzenproduktion Tierproduktion Umwelt- und Ressourcenmanagement Weinbau und Kellerwirtschaft
<i>Ernährungs- u. Haushaltswissenschaften</i>	Ernährungsökonomie Ernährungswissenschaft Haushalts- und Ernährungswissenschaft Haushaltswissenschaft Hauswirtschaftliche Fachrichtung International Food Business and Consumer Science Nahrungsgewerbliche Fachrichtung Public Health Nutrition
<i>Landespflege, Umweltgestaltung</i>	Landespflege/Landschaftsgestaltung/Landschaftsplanung

## INGENIEURWISSENSCHAFTEN

<i>Architektur, Innenarchitektur</i>	Architektur Innenarchitektur
<i>Bauingenieurwesen</i>	Angewandte Bautechnologie Baugewerbe/-technik Bauingenieurwesen und Geodäsie Bauingenieurwesen/Ingenieurbau Traffic and Transport Umweltmanagement und Strukturplanung in Ballungsräumen (UMIB)
<i>Elektrotechnik</i>	Electrical Communication Engineering Electrical Engineering Electrical Power Engineering Elektr. Energietechnik Elektrotechnik/Automatisierungstechnik Elektrotechnik/Elektronik/MSE Elektrotechnik/Energietechnik Elektrotechnik/Telekommunikation Fernsehtechnik und elektronische Medien Information and Communication Engineering Informationssystemtechnik Mikroelektronik Mikrosystemtechnik Nachrichten-/Informationstechnik Optotechnik und Bildverarbeitung
<i>Ingenieurwesen allg.</i>	Barrierefreie Systeme (BaSys) Ingenieur-Informatik Mechatronik Media System Design
<i>Maschinenbau/Verfahrenstechnik</i>	Bioinformatik Biopharmazeutische Technologie Bioverfahrenstechnik Chemical Engineering Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik Clinical Engineering Computational Engineering Computational Mechanical and Process Engineering Druck- und Reproduktionstechnik, Graph. Gewerbe Energiesystemtechnik Feinwerktechnik Gesundheitstechnik/Krankenhaus- u. Medizintechnik/Körperpflege KIS -Koop. Ing.-stud. Systems Engineering- KMU Biotechnologie Kooperative Ingenieurausbildung (KING) Krankenhaus-Technik-Management Kunststofftechnik Maschinenbau/-wesen Material- und Fertigungstechnologie Material und Product Design Mechanical and Process Engineering Mechanical Engineering Mechanik Mechatronic/Mikrosystemtechnik Medizininformatik Medizintechnik Metalltechnik Orthopädie- und Rehatechnik Physikingenieurwesen/Physikalische Technik, Patentingenieurwesen Product Development and Manufacturing Produktionsmanagement und Automation Regenerative Energien und Energieeffizienz (REE) Technische Gebäudeausrüstung Umwelttechnik/Umweltmeßtechnik Verfahrenstechnik Werkstoffwissenschaften Materialwissenschaft
<i>Raumplanung</i>	Raumplanung/Stadtplanung



## NOCH: INGENIEURWISSENSCHAFTEN

<i>Vermessungswesen</i>	Geodäsie und Geoinformation Geoinformation und Kommunaltechnik Vermessungswesen (Geodäsie)
-------------------------	--

## KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT

<i>Bildende Kunst</i>	Freie Kunst
<i>Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften</i>	Operngesang Schauspiel Tanzpädagogik/Ballett Theaterregie Theaterwissenschaft
<i>Gestaltung</i>	Advanced Architectural Design Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung/Visuelle Kommunikation Industriedesign/Produktgestaltung Media Directions Media Production
<i>Kunst, Kunstwissenschaft allgemein</i>	Kunst, Musik und Medien -Organisation und Vermittlung- Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft Kunstpädagogik Zeitgenössische Musik
<i>Musik, Musikwissenschaft</i>	Dirigieren Historische Interpretationspraxis/Instrumente Kirchenmusik Klavierkammermusik Komposition Künstlerische Ausbildung/Instrumente Musikerziehung/Musikpädagogik Musiklehrer/Gesang Musiklehrer/Instrumente Musikwissenschaft/-geschichte Orchestermusik Solistenklasse

## Noch: Anhang

### II. Zuordnung der Abschlussprüfungen<sup>1)</sup> zu den Prüfungsgruppen

Prüfungsgruppe	Prüfung
<i>Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)</i>	Bachelor an Universitäten (Zwei-Fach-Bachelor) Bachelor an Universitäten Diplom (U) Diplom I (Uni Kassel) Diplom II (Uni Kassel) Kirchliche Prüfung Lizentiat Magister Master an Universitäten (Abschlussprüfung vorausgesetzt) Staatsexamen / 1. Staatsprüfung
<i>Promotionen</i>	Promotion (Abschlussprüfung vorausgesetzt) Promotion ohne vorausgesetzte Abschlussprüfung Strukturiertes Promotionsstudium
<i>Lehramt an Grund- und Hauptschulen / Primarstufe</i>	LA Grundschulen
<i>Lehramt an Realschulen / Sekundarstufe I</i>	LA Haupt- und Realschulen / Unterstufe und Mittelstufe Gymnasien
<i>Lehramt an Gymnasien / Sekundarstufe II allgemeinbildende Schulen</i>	LA Gymnasien
<i>Lehramt an Sonderschulen / Förderschulen</i>	LA Sonderschulen / Förderschulen
<i>Lehramt an beruflichen Schulen / Sekundarstufe II, berufl. Schulen</i>	Diplom (U) - Lehrer LA Bachelor berufliche Schulen LA berufliche Schulen LA Master berufliche Schulen
<i>Künstlerischer Abschluss</i>	Diplom (KH) Kirchenmusikprüfung A Master an Kunsthochschulen (Abschlussprüfung vorausgesetzt) Solistenprüfung Sonstiger künstlerischer Abschluss
<i>Fachhochschulabschluss</i>	Bachelor an Fachhochschulen Diplom (FH) Master an Fachhochschulen (Abschlussprüfung vorausgesetzt) Staatl. Laufbahnprüfung (VerwFH)
<i>Sonstiger Abschluss</i>	Abschlusszeugnis / Zertifikat Sonstiger Abschluss in Deutschland

1) Aufgeführt sind nur Abschlussprüfungen, in denen im Prüfungsjahr 2009 auch tatsächlich mindestens eine erfolgreiche Abschlussprüfung abgelegt wurde.